WIRTSCHAFT REGIONAL

DAS WIRTSCHAFTSMAGAZIN FÜR FÜHRUNGSKRÄFTE IN DER REGION

02 | 2012 | EUR 8,50 | 44861

SCHULE UND WIRTSCHAFT



Messe SPEZIAL: MyJob OWL

Tagungen

Energie & Umwelt

Bau & Gewerbegebiete

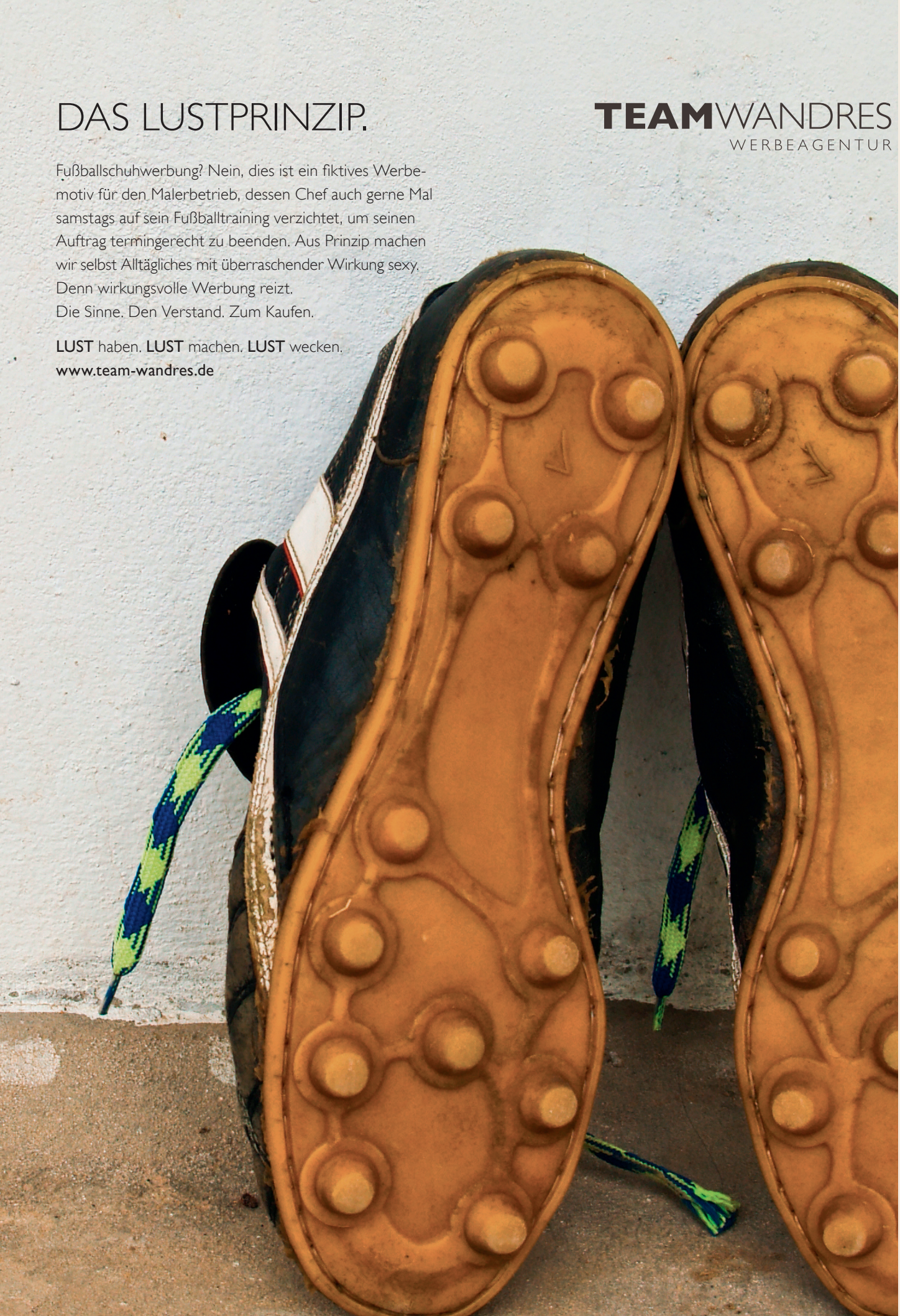
Der schnellste Weg
zum WiR App-Store

DAS LUSTPRINZIP.

TEAMWANDRES
WERBEAGENTUR

Fußballschuhwerbung? Nein, dies ist ein fiktives Werbemotiv für den Malerbetrieb, dessen Chef auch gerne Mal samstags auf sein Fußballtraining verzichtet, um seinen Auftrag termingerecht zu beenden. Aus Prinzip machen wir selbst Alltägliches mit überraschender Wirkung sexy. Denn wirkungsvolle Werbung reizt.
Die Sinne. Den Verstand. Zum Kaufen.

LUST haben. **LUST** machen. **LUST** wecken.
www.team-wandres.de



Von einander Lernen

LIEBE LESERINNEN UND LESER!

Die Zukunft der Arbeit beginnt nicht erst in den Unternehmungen, sondern schon während der Schulausbildung. Aber wie sieht die richtige, effiziente, erfolgreiche Schulausbildung aus? Das Redaktionsteam der WIR hat deutschlandweit nach interessanten Konzepten und Ideen recherchiert. Bei unserer Recherche sind wir dann auf ein Berufskolleg in der Stadt Bünde gestoßen.

Das Erich-Gutenberg-Berufskolleg (EGB) wurde aufgrund eines innovativen Konzeptes als einziges Berufskolleg der Bundesrepublik Deutschland für den Schulpreis 2011 nominiert.

Auf Inititaitve der WIR Redaktion fand eine Gesprächsrunde statt, an der neben dem Schulleiter des EGB, Wolfgang Berkemeier, auch der Ausbildungsleiter der Firma Weidmüller, Wolfgang Gwiasda, teilnahm. Im Rahmen dieses Gesprächs wurde herausgestellt, dass nur die Kombination innovativer Lernkonzepte in den Schulen - vor allen der Berufskollegs - und einer fundierten Ausbildung in den Unternehmungen zu nachhaltigem Lernerfolg führt.

Diesen Ansatz hat auch die Ministerin für Schule und Weiterbildung des Landes Nordrhein-Westfalen, Sylvia Löhrmann, anerkannt, als sie Mitte Januar das Berufskolleg besucht hat. Sie kam zu dem Schluß: „Ich sehe hier Ideen und Konzepte, von denen wir wollen, dass sie überall funktionieren."

Mehr über diese Konzepte für beide Seiten, mehr über „Schule und Wirtschaft" in unserer Region lesen Sie in unserem Titelthema. Ich wünsche Ihnen nun eine anregende und bereichernde Lektüre.

Peer-Michael Press,
Herausgeber und Verleger



PEER-MICHAEL PRESS
HERAUSGEBER DER
WIRTSCHAFT REGIONAL
(FOTO: WIR)



KLEIN · GREVE · DIETRICH
RECHTSANWÄLTE

Günter Greve
Fachanwalt für Transport- und Speditionsrechtsrecht
Einer von uns für Sie.

Detmolder Str. 10 | 33604 Bielefeld | Tel. (0521) 964 68-0 | www.kgd-anwalt.de



INHALT

Messe SPEZIAL: MyJob 2012
- 08 Ausgebucht!
- 12 Im Team stärker

Titelthema
- 14 Schule und Wirtschaft
- 16 Junge Menschen zum Ziel führen
- 18 Technik-Telente gesucht – und gefunden
- 22 Aufgeschnappt: Notizen zur Verknüpfung von Schule und Wirtschaft

Tagungen
- 24 Dorf statt Destination
- 26 Für jedes Event gerüstet

Recht & Finanzen
- 28 Strategische Steuerbaratung

Energie & Umwelt
- 32 Die Entsorger
- 34 Erneuerbare Energien – Biogasanlagen

Bau & Gewerbegebiete
- 36 Nachhaltiges Bauen
- 40 AiportPark FMO im Aufwind
- 42 Ideen für die Zukunft
- 46 Einer positiven Zukunft entgegen sehen
- 48 Sind Sie „falsch verbunden“?

Gebäudereinigung
- 50 Estrichboden – ein Markt mit Potential
- 52 Warum für Reinigungsarbeiten einen Dienstleister?

RUBRIKEN
- 04 Impressum
- 05 Innovator des Monats
- 06 Firmenportrait
- 15 Kolumne WIRtuell
- 54 Markt & Angebote

Verlag und Herausgeber
Press Medien GmbH & Co. KG
Richthofenstraße 96 · 32756 Detmold
Tel.: (0 52 31) 98 100-0 · Fax: -33
www.wirtschaft-regional.net

Büro Bielefeld
Tel.: (05 21) 9 70 44-0

Redaktion und Anzeigen
Peer-Michael Press (verantwortlich)

Mitarbeiter der Redaktion
Andreas Beuke, Matthias Cieslak
Tel.: (0 52 31) 98 100-19
redaktion@wirtschaft-regional.net

Gekennzeichnete Artikel decken sich nicht unbedingt mit der Meinung der Redaktion. Für unverlangt eingereichte Manuskripte wird keine Haftung übernommen.

Anzeigen
Günter Press
Tel.: (0 52 31) 98 100-20
g.press@wirtschaft-regional.net

Holger Levermann
Tel.: (0 52 31) 98 100-12
h.levermann@wirtschaft-regional.net

Ulrike Vollmer
Tel.: (0 52 31) 98 100-14 · Fax: -33
u.vollmer@wirtschaft-regional.net
Anzeigenpreisliste Nr. 20/ Januar 2012

Abonnementservice
Ulrike Vollmer
Tel.: (0 52 31) 98 100-14

Druck
Polygraph Print · www.polygraph-print.de

Erscheinungsweise
12 Hefte kosten jährlich im Abonnement 20,00 Euro. Das Abonnement läuft über ein Jahr und verlängert sich nur dann um ein weiteres Jahr, wenn nicht spätestens drei Monate vor dem Ablauf des Abonnement gekündigt wird. Erfüllungsort und Gerichtsstand Lemgo. Nachdruck nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlages.

Konzept & Design
www.team-wandres.de

Innovation auf drei Rädern

DAS NEUE E-TRICYCLE AUS MÜNSTER BRINGT ELEKTRO-MOBILITÄT IN DIE UNTERNEHMEN

Elektromobilität ist keineswegs ein Zukunftsmarkt, sondern heute schon ein spannendes Themenfeld, um Unternehmen echte Wettbewerbsvorteile zu bieten. Thomas Schlüter weiß das: Der Geschäftsführer des Unternehmens Prosper e-Mobility aus Münster setzt voll und ganz auf die CO2-freie Mobilität. Das neu gegründete Unternehmen fertigt seit kurzem ein Elektro-Trike, das Fahrer stehend nutzen können, um so besonders im gewerblichen Umfeld leistungsfähig, innovativ und umweltschonend voranzukommen: Das e-Tricycle. Mit dem e-Tricycle hat das Unternehmen von Thomas Schlüter ein Elektrofahrzeug geschaffen, das so in Deutschland einzigartig ist und sich universell einsetzen lässt. Bereits seit 2010 widmet sich der Diplom-Ingenieur seiner Entwicklung und hat schon tausende Testkilometer hinter sich, um das e-Tricycle perfekt auf die Bedürfnisse der Kunden abzustimmen. Aus seiner Tätigkeit als Unternehmensberater kennt er die Arbeitsabläufe in vielen Betrieben bestens und feilt mit dem Elektro-Trike daran, diese zu optimieren: „Mit dem e-Tricycle haben wir einen perfekten Helfer entwickelt, mit dem sich kurze und mittlere Distanzen zum Beispiel in Lagerhallen, auf großen Firmenarealen oder Messegeländen schnell und komfortabel zurück legen lassen. Das e-Trike kann so abgasbetriebene Fahrzeuge ablösen und Betriebsingenieure, Instandhalter oder Logistiker bei tagtäglichen Arbeiten unterstützen“, fasst Thomas Schlüter die Vorteile zusammen. Durch individuelle Cargo-Aufbauten oder eine Anhängervariante können sogar Werkzeug und Materialteile mühelos transportiert werden. Das besonders wendige e-Tricycle sorgt so für mehr Effizienz bei den tagtäglichen Arbeiten. Aber auch für Städtetouren, im Einsatz bei Sicherheitsdiensten, Zoll und Polizeibeamten oder für Zustelldienste kann das e-Tricycle eine völlig neue Form der Mobilität bieten und punktet auch dank der erhöhten Stehposition mit einem guten Überblick.

Robustes System für Tageseinsätze ohne Ladepause

Die erste Generation des e-Tricycles aus Münster haben Schlüter und sein Team mit hochwertigen Bauteilen aus der Fahrradtechnik entwickelt. Nutzer greifen damit auf ein robustes und technisch ausgereiftes Fahrzeug zurück, welches sich mit geringem Aufwand warten lässt. Auch die Leistung im täglichen Einsatz punktet: Das e- Tricycle fährt bis zu 20 Kilometer pro Stunde. Außerdem sorgen zwei Lithium-Ionen Akkus für eine Reichweite von bis zu 45 Kilometern, ohne dass die Akkus an die Ladestation müssen. Damit ist das e- Tricycle ein umweltschonendes und innovatives Konzept für die CO2-freie Mobilität in Unternehmen - und noch dazu „Made im Münsterland“.





THOMAS SCHLÜTER
GESCHÄFTSFÜHRER DER
PROSPER E-MOBILITY
BRINGT MIT DEM
E-TRICYCLE EIN EMISSIONSFREIES
NUTZFAHRZEUG AUF DEN MARKT
(FOTOS: E-TRICYCLE
PROSPER E-MOBILITY GMBH & CO. KG)

Rundum-Sorglos-Paket für zufriedene Kunden





Transparenz und Verantwortung im Sinne der Auftraggeber – dieser Anspruch, der gleichzeitig als Versprechen gewertet werden darf, steht bei der Gronauer Unternehmensgruppe Hoff im Vordergrund des wirtschaftlichen Handelns.

„Diesen Grundsatz haben wir bei der Entwicklung der drei Geschäftsfelder Architektur- und Tragwerksplanung, Schlüsselfertigbau und Projektentwicklung stets als Verpflichtung und Herausforderung verstanden“, erklärt Geschäftsführer Ingo Hoff. Der Wirtschaftsingenieur und Immobilienökonom ist Sohn des Gründers Johann Hoff, der den Grundstein für die heutige Unternehmensgruppe mit der Eröffnung des Ingenieurbüros Hoff im Jahr 1964 legte.

Rundum zufriedene Kunden

Das kontinuierliche Wachstum des Ingenieurbüros führte dazu, dass heute 50 Architekten, Ingenieure, Bauleiter, Kaufleute und Bauzeichner in der Lage sind, Bauherren in allen Fragen des Bauens mit den Schwerpunkten im Industrie-, Gewerbe-, Verwaltungs- und Kulturbau umfassend zu beraten und zu betreuen. Namhafte Unternehmen als Stammkunden und zahlreiche Referenzobjekte belegen die Leistungsfähigkeit des Unternehmens. Die Struktur der Unternehmensgruppe ist dreigliedrig. Zum Ingenieurbüro Johann Hoff kamen die Firma Industriebau Hoff und Partner sowie das Unternehmensfeld der Projektentwicklung hinzu. Dies führt dazu, dass viele Spezialisten unter einem Dach dem Kunden ein „Rundum-Sorglos-Projekt“ schnüren können. Der scheinbare Widerspruch ist unternehmerisches Prinzip. In der Gruppe arbeiten in erster Linie Fachleute, die als Team ein Ganzes bilden. „Neben hervorragender fachlicher Qualifikation zeichnen sich unsere Mitarbeiter besonders durch ihre ungewöhnliche Identifikation mit unserem Unternehmen aus“, hebt Klaus Rosche, Dipl.-Ing. Architekt und Geschäftsführer, hervor.

Service, Qualität und Transparenz

Jedes von der Unternehmensgruppe Hoff realisierte Bauwerk ist ein Unikat – denn von der Bauweise nach dem „Lego-Prinzip“ wird hier nicht viel gehalten. Vielmehr ist jedes Gebäude auf den Auftraggeber und nicht zuletzt seinen Nutzen hin zugeschneidert – vom nutzungsorientierten Gewerbebau bis zum repräsentativen Firmensitz.

Neben der Qualität als wichtiges Grundprinzip und entscheidendes Element für den Erfolg des Unternehmens wird in der Hoff-Gruppe großer Wert auf Transparenz gelegt. Um ganzheitliche Lösungen zu erhalten, sind konkrete Absprachen erforderlich. Deshalb vereinbaren die Mitarbeiter der Unternehmensgruppe Hoff mit den Kunden für jedes Projekt genaueste und für alle Beteiligten verbindliche Standarddefinitionen als Qualitätsvorgaben. Es erfolgt eine umfassende Beratung mit individueller Bedarfsermittlung. Dass die Standards nicht nur abgesprochen, sondern auch in die Wirklichkeit umgesetzt werden, wird durch das Qualitätsmanagement garantiert. Damit verbunden ist auch die Zielvorgabe einer nicht nur termingerechten, sondern vor allen Dingen auch mängelfreien Endabnahme.







V. L. N. R.:
JOHANN HOFF
(GRÜNDER)
KLAUS ROSCHE
(LANGJÄHRIGER GESCHÄFTSFÜHRER)
UND
INGO HOFF
(GESCHÄFTSFÜHRER UND SOHN DES GRÜNDERS)

Jeder der Leistungsbausteine, die von Hoff angeboten werden, kann auch als Einzelleistung in Anspruch genommen werden.

Zum Servicespektrum gehören:

- Analyse des Bauvorhabens und der Rahmenbedingungen
- Beratung und individuelle Bedarfsermittlung
- Grundstückssuche
- Entwurf und Generalplanung eines Projektes
- Kostenkalkulationen und Auswahl der Handwerker
- Projektmanagement
- Bauleitung bis zum Schlüsselfertigbau
- mängelfreie Abnahme
- langfristige Betreuung

Bei Hoff und Partner gehört es zum Grundverständnis, dass alle Aspekte eines Projektes nicht nur unter architektonischen und bautechnischen, sondern insbesondere unter wirtschaftlichen Gesichtspunkten betrachtet werden. Eine Besonderheit des Unternehmens stellt beispielsweise der „garantierte Maximalpreis“ dar. Er definiert die absolute Preisobergrenze bei klar festgelegten Baustandards. Der genannte Preis ist nur nach unten hin veränderbar. Demzufolge partizipiert der Kunde an allen erzielten Einsparungen, die dank Planungsoptimierungen und Verhandlungsgewinnen mit den Nachunternehmern entstehen. Zum Selbstverständnis im Bereich der Beratung gehört auch die Information zum Bauen mit naturnahen Werkstoffen und Energieeinsparmaßnahmen, bei denen sich anfängliche Mehrkosten schnell amortisieren.

Neues Leben an alten Standorten

Trends im Bauwesen zu definieren anstatt über Stagnation zu klagen – das entspricht der Philosophie des Unternehmens. So wird das Unternehmens-Portfolio durch den Bereich der Projektentwicklung ergänzt. Es werden Flächen entwickelt – beispielsweise Kasernengelände oder Gewerbebrachen – und zu Wohnungs- und Gewerbezwecken gewandelt. So entsteht neues Leben an alten Standorten. Aktuell erfolgt dies in Partnerschaft mit den Dortmunder Stadtwerken im Ortsteil Brackel. Ganz offen lebt die Unternehmerfamilie ihre tiefe Verbundenheit zu ihrer Heimatstadt Gronau, wo sie gern architektonisch ihren Beitrag zur Stadtentwicklung leistet und bereits viele Projekte erfolgreich umgesetzt hat. Im Inselpark des Geländes der Landesgartenschau entstand mit der „Kircheninsel“ eine interessante Kombination aus Wohnen und Arbeiten. Über 4.200 qm Wohn- und Nutzfläche wurden in einzigartiger Lage geschaffen. Nur ein Beispiel von vielen, in denen Industriebau Hoff und Partner in den vergangenen rund 30 Jahren Akzente gesetzt hat.





Ausgebucht!

OWL´S GROSSE KARRIERE- UND RECRUITING-MESSE

VERANSTALTERIN DER MY JOB-OWL:
MELANIE WELZEL
GESCHÄFTSFÜHRERIN
G&W MESSEKONZEPT GMBH
(FOTOS: G&W MESSEKONZEPT GMBH)

Die my job OWL findet zum fünften Mal im Messezentrum Bad Salzuflen statt und bricht auch in diesem Jahr Ihren Ausstellerrekord. Über 180 renommierte Arbeitgeber präsentieren sich mit Stellenangeboten und Vorträgen vom 02. - 04. März 2012 im Messezentrum Bad Salzuflen.

An den 3 Messetagen zeigen die beliebtesten Arbeitgeber vieler Branchen, was Ihnen rund um das Thema Jobwechsel, Ausbildung, Studium, Weiterbildung, Existenzgründung, Wiedereinstieg, 50 plus und vielem mehr wichtig ist. Kompetente Experten aus den Personal- und Fachabteilungen stehen für erstklassige Kontakt- und Gesprächsmöglichkeiten für den ersten oder auch nächsten Karriereschritt zur Verfügung.

Auf der my job OWL erhalten Arbeitssuchende wie Fach- und Führungskräfte, Schüler, Studenten, Absolventen oder Young Professionals, sowie Berufstätige und Existenzgründer die Gelegenheit für persönliche Gespräche und Bewerber-Interviews in angenehmer Atmosphäre, Einblicke in die verschiedenen Unternehmenskulturen und Karrieremöglichkeiten. „Der persönliche Kontakt auf der my job OWL ist ein wichtiger Bestandteil der Rekrutierungsstrategie vieler Unternehmen. Hier haben sie die Möglichkeit, potentielle Mitarbeiter, Studenten, Absolventen oder zukünftige Auszubildende kennenzulernen und ihnen im persönlichen Gespräch die vielfältigen Möglichkeiten in ihrem Unternehmen aufzuzeigen.“, berichtet Melanie Welzel Geschäftsführerin der G&W Messekonzept. Schon im Vorfeld können Interessierte im my job-OWL Onlineportal unter www.myjob-owlonline.de offene Stellen einsehen und erste Kontakte knüpfen. Über brandaktuelle Jobangebote können sich die Besucher an der zentralen Jobwand erkundigen. Schülerinnen und Schüler erwarten mehr als 200 verschiedene Ausbildungsberufe, über 80 Studienmöglichkeiten und Praktikumsplätze.

Neben den vielen Einstiegsmöglichkeiten – Ausbildung, Studium, Direkteinstieg, Wiedereinstieg, Weiterbildung – wird den Besuchern ein umfangreiches Rahmenprogramm mit interessanten Vorträgen verschiedenster Branchen geboten. Ein besonderes Exponat hält die Bundeswehr für die Besucher bereit. Ein Hubschrauber (Allouette II) der Ausbildungswerkstatt Bückeburg ermöglicht einen ersten Einblick in die Arbeit in luftiger Höhe.



my OWL job®

Handwerks-Parcours zum Anfassen und Mitmachen!

Auf dem Handwerks-Parcours der Handwerkskammer OWL und dem HBZ Brackwede können Jugendliche an allen drei Tagen schon einmal Praxisluft schnuppern und herausfinden, wo ihre Stärken und Interessen liegen. Damit jede Bewerbung perfekt wird, gibt es auf der Messe hilfreiche Services wie den Bewerbungsmappen-Check der Deutschen Angestellten Akademie. Das Coaching-Expertenteam bietet kostenlos einen Bewerbungsmappen-Check an. Am Messefreitag wird es speziell für Schüler und Schülerinnen in der Zeit von 9.00 bis 12.00 Uhr ein Bewerbungs-Coaching geben. Die Profis der Firma Foto-Treffpunkt aus Bielefeld bieten Bewerbungsfoto-Shootings an. Vorher werden die Messebesucher von dem Team der Bajac-hairgroup und dem Inzone professionell gestylt und geschminkt.

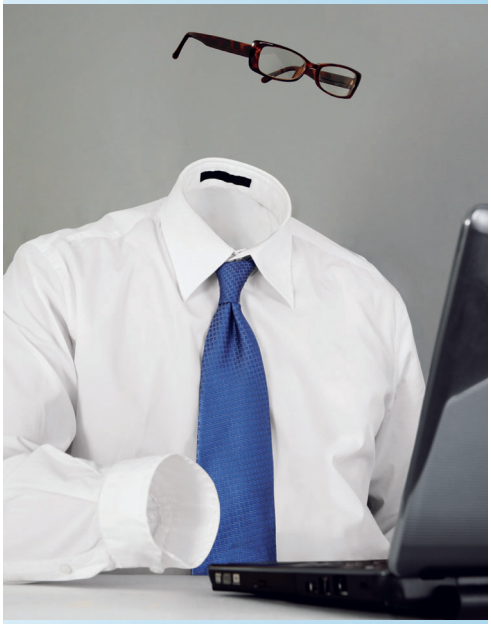
NEU „Studenten-Café“

Das Studentencafé wird erstmalig auf der my job OWL eröffnet. Hier haben die Studierenden einen Treffpunkt auf der Messe, wo Sie sich in netter Atmosphäre untereinander austauschen, beraten und diskutieren können. Bei einer Tasse Kaffee findet man hier Informationen die speziell auf Studenten und Absolventen zugeschnitten sind – Infos zu Praktikumsstellen, Abschlussarbeiten und aktuelle Stellenangebote. Das Studentencafé wird von Studenten der Wirtschaftspsychologie an der FH Bielefeld betreut. Weitere Informationen auch auf der Facebook-Seite

Ein Termin, den man sich merken sollte: Für Arbeitssuchende wie Fachkräfte, High Professionals, Schüler, Studenten, Wiedereinsteiger, Weiterbildungswillige, Menschen über 50 oder Existenzgründer.

my job-OWL 2012, 02. bis 04. März 2012 im Messezentrum Bad Salzuflen Halle 19, Benzstraße 23, 32108 Bad Salzuflen, Öffnungszeiten Fr. 9-16 Uhr, Sa. + So. 10-17 Uhr, Eintritt 1,- Euro als Spende, Veranstalter G&W Messekonzept GmbH, 0521-98735438.

Woher nehmen, wenn nicht ...?



Den richtigen Mitarbeiter zur richtigen Zeit am richtigen Ort zu finden, ist gar nicht schwer:

GFZ
GESELLSCHAFT FÜR ZEITARBEIT

GFZ Gesellschaft für Zeitarbeit
und Organisationsberatung mbH
Böttcherstraße 11 I D-33609 Bielefeld
Telefon: 0521 9892978-0
Fax: 0521 1365126
Niederlassung Rheda-Wiedenbrück
Schulte-Mönting-Straße 3
D-33378 Rheda-Wiedenbrück
Telefon: 05242 57920-0
Fax: 05242 57920-20
Niederlassung Melle
Haferstraße 10-14
D-49324 Melle
Telefon: 05422 92134-0
Fax: 05422 92134-19

E-Mail: info@gfz-personal.de
www.gfz-personal.de

Always at your service.

Seit 1995!



SIND SPEZIALISIERT AUF FÜHRUNGSKRÄFTE FÜR UNTERNEHMEN IM MÜNSTERLAND: **PAUL-PETER GROTEN (LI.)** UND SEIN PARTNER **REINHARD LEZGUS** VON **„MÜNSTERLANDMANAGER.DE“.** (FOTO: M. SEIDLER)

Kippt die Wechselbereitschaft?

JETZT NOCH GUTE CHANCEN AUF NEUE AUFGABE FÜR FÜHRUNGSKRÄFTE IM MÜNSTERLAND

Während fast ganz Europa unter Finanzkrisen ächzt und diese vielerorts auch die Realwirtschaft massiv beeinträchtigen, herrscht im Münsterland Vollbeschäftigung bei weitgehend vollen Auftragsbüchern. „Die Restarbeitslosigkeit ist wohl derzeit nur auf mangelnde Übereinstimmung zwischen den gesuchten Qualifikationen und den vorhandenen Eignungen der Arbeitswilligen zurückzuführen“, meint Personalberater Paul-Peter Groten, Mitinhaber von „MünsterlandManager.de“, dem Portal für wechselinteressierte Führungskräfte und Unternehmen im Münsterland. In diesen Zeiten bestehen nicht nur für gewerbliche, sondern auch für gehobene Fach- und Führungskräfte gute Chancen neue Aufgaben zu finden. Für Unternehmen dagegen ist neben der Größe des Angebotes auch die Wechselbereitschaft von Bedeutung. „Diese ist derzeit noch gut, weil im Falle eines Scheiterns eines neuen Arbeitsverhältnisses noch andere Optionen bestehen. Das ist in Zeiten schwacher Konjunktur nicht so einfach“, stellt Groten fest. Allerdings sei bereits wieder eine Tendenz zur Abschwächung der Wechselbereitschaft festzustellen, da viele negative Berichterstattungen in der Wirtschaftspresse auch bei Führungskräften zu einer latenten Verunsicherung führten. Groten rät daher den Unternehmen sich jetzt mit neuen Führungskräften zu versorgen, solange diese noch bereit wären das immer mit einem Arbeitsplatzwechsel verbundene Risiko zu übernehmen. Das könne sich schnell wieder ändern. Dies hat die Krise 2008/2009 gezeigt, in der kaum jemand bereit war einen Arbeitsplatz aufzugeben, um sich einer neuen Herausforderung zu stellen. Seine Personalberatung verfügt über einen Pool von mehr als 400 Führungskräften aus unterschiedlichen Branchen und Tätigkeitsbereichen, die in intensiven Interviews ihre Qualifikation unter Beweis gestellt haben und von „MünsterlandManager.de“ den Unternehmen empfohlen werden können. Wenn Unternehmen Ihre Vakanzen konkret benennen, schlägt die Personalberatung zunächst kostenfrei und unverbindlich geeignete Kandidaten aus dem Pool vor. Eine Vermittlungsprovision wird nur bei Abschluss eines Arbeitsvertrages mit einem der vorgestellten Kandidaten fällig. „Diese liegt aber auf einem von münsterländischen Unternehmen akzeptierten Niveau und ist nicht vergleichbar mit den Preisen der überregionalen Personalvermittler“, erläutert Groten. Die Kandidaten seiner Beratung haben in der Regel auch einen engen Bezug zum Münsterland, sind daher leichter integrierbar und bleiben durchschnittlich weit länger als von auswärts gewonnene Kandidaten. Diese Vorteile schätzen viele Unternehmen, so dass sich „MünsterlandManager.de“ derzeit einer intensiven Nachfrage erfreuen kann.

JABRO
TECHNICAL TRANSLATION SERVICE
TÜV SÜD
zertifiziert nach DIN EN15038:2006

Erfolg hat, wer verstanden wird!

Erstklassige Übersetzungen bringen Ihre Produkte weltweit ins Gespräch. Nutzen Sie die globalen Märkte für grenzenlose Absatzchancen!

Wir haben den Schlüssel zu Ihrem Erfolg mit perfekten Übersetzungen – in mehr als 30 Sprachen

JABRO öffnet Ihnen das Tor zur Welt. Machen Sie den ersten Schritt: 05241 - 90200!

JABRO GmbH & Co. KG • 33330 Gütersloh • Johann Kuhlo-Str.10
Fax 05241/9020-41, e-Mail: post@jabro.de, Internet: www.jabro.org

Respektvoll agieren

SALT AND PEPPER STEHT FÜR TECHNOLOGIEBERATUNG MIT DER GANZ BESONDEREN WÜRZE.

Diesen Ruf hat sich das dynamische Unternehmen am Standort Osnabrück in den letzten zweieinhalb Jahren fleißig erarbeitet. „Vertrauen gewinnt man nur, wenn man respektvoll agiert und gegebene Versprechen einlöst – egal ob es sich um Abmachungen mit Kunden oder Kollegen handelt." lautet das Erfolgsrezept von Niederlassungsleiter Timo Seggelmann. Gute Arbeit und ein hohes Maß an fachlicher Kompetenz sind natürlich ebenfalls unverzichtbare Zutaten. Seggelmanns Team konnte auf diese Weise über 25 Geschäftspartner aus der Region mit seiner verbindlichen Art überzeugen.

Die meisten Geschäftspartner, die auf Salt and Peppers operative Managementberatung, Interim Management und die hochwertigen Ingenieurdienstleistungen zurückgreifen, sind in den Branchen Landtechnik, Automotive, Energie und M&P-Engineering angesiedelt. Aktuell arbeiten mehr als 40 Technologieberater für die Niederlassung Osnabrück. Sie entwickeln bereits erste einschlägige Inhouse-Software-Projekte, doch unabhängig von der Auftragslage freut sich das Team über neue Herausforderungen und Anfragen zu Outsourcing-Projekten im Elektronik- und Softwarebereich. Salt and Pepper sucht für den weiteren Ausbau tatkräftige Unterstützung von entwicklungshungrigen Ingenieuren, IT-Spezialisten und Software-Projektmanagern. Auf Absolventen und erfahrene Experten warten anspruchsvolle Projekte mit großem Gestaltungsspielraum. Hierfür sucht Salt and Pepper Persönlichkeiten, die Spaß an spannenden Aufgaben, eigenverantwortlicher Arbeit und dem Umgang mit Mensch und Technik haben. Ein attraktives Gehalt, herausragende Weiterbildungsmöglichkeiten und nicht zuletzt ein individuell angepasstes Verhältnis von Arbeit und Freizeit sind die Zutaten des persönlichen Karrieremodells bei der Technologieberatung. Und allen Unternehmen, die die Salt and Pepper Technologieberatung probieren möchten, schlägt Seggelmann vor: „Kommen Sie gerne auf uns zu! Meine Kollegen und ich freuen uns darauf, unser umfassendes Know-how unter Beweis stellen zu können."



SALT AND PEPPER NIEDERLASSUNGSLEITER **TIMO SEGGELMANN** GIBT DEM GERICHT DIE „BESONDERE WÜRZE". (FOTO: SALT AND PEPPER)

Unsere Spezialisierung:
Ihre Karriere!

AMADEUS FIRE
ACCOUNTING · OFFICE · BANKING · IT-SERVICES

Mit uns haben Sie den idealen Partner an Ihrer Seite, wenn Sie in den Beruf starten, eine neue berufliche Herausforderung annehmen oder sich weiterbilden wollen.

Amadeus FiRe ist der spezialisierte Personal-Dienstleister im kaufmännischen Bereich und im IT-Umfeld für Zeitarbeit, Personalvermittlung und Interim-/Projektmanagement.

Wir suchen bundesweit Kandidaten in den Divisionen Accounting, Office, Banking sowie IT-Services und bieten Fort- und Weiterbildung im Steuer-/Rechnungswesen, Controlling sowie Human Resources.

Amadeus FiRe AG Niederlassung Bielefeld · Detmolder Str. 18 · 33604 Bielefeld
Tel.: 0521 520174-0 · E-Mail: bielefeld@amadeus-fire.de

Wecken Sie Ihr Karrierepotential!

Sie haben bereits erste Praxiserfahrung, zeichnen sich durch eine strukturierte Arbeitsweise, Teamfähigkeit, Flexibilität und Zuverlässigkeit aus? Dann bewerben Sie sich jetzt. Wir suchen Kandidatinnen und Kandidaten in diesen Bereichen:

- ACCOUNTING
- BANKING
- OFFICE
- IT-SERVICES

Alle Jobangebote unter
www.amadeus-fire.de



Spezialisierte Zeitarbeit · Personalvermittlung · Interim-/Projektmanagement · Weiterbildung

... ich bin begeistert!

Im Team stärker



DAS TEAM DER AÜG NETZWERK HUMAN RESOURCES GMBH.

DIE PARTNER IM AÜG NETZWERK UNTERSTÜTZEN UNTERNEHMEN BEI DEM PERSONALREKRUTING BRANCHENÜBERGREIFEND. DAZU GEHÖREN FACHARBEITER UND HANDWERKER, ABER AUCH MEDIZINISCHES PERSONAL, KAUFMÄNNISCHE MITARBEITER UND HELFER.

(FOTO: AÜG NETZWERK HUMAN RESOURCES GMBH)

DAS AÜG NETZWERK IST EIN BUNDESWEITER VERBUND INHABERGEFÜHRTER MITTELSTÄNDISCHER PERSONAL-DIENSTLEISTER MIT UNBEFRISTETER ERLAUBNIS.

Es verbindet die Individualität und Kontinuität eines bewährten Unternehmens mit der dynamischen Möglichkeit eines Netzwerkes, deren Betreiber seit 1977 sukzessive die Grundlagen geschaffen haben. Als Vorteil gegenüber den Großfilialisten sieht die AÜG die Kompetenz der Entscheider vor Ort, sowie die größere Nähe zu den Unternehmen, die lokale Kompetenz der Mitarbeiter, die dank des Netzwerks eng zusammenarbeiten. Gerade für Kundenunternehmen mit mehreren Standorten in Deutschland ist so eine überregionale Betreuung zu realisieren. In OWL sind einige NW-Partner die AÜG Personallogistik GmbH in Schloß Holte-Stukenbrock, sowie akut ... kompetente Lösungen GmbH mit den Standorten in Paderborn, Bünde und ebenfalls in Schloß Holte-Stukenbrock. Nicht nur die klassische Arbeitnehmer-überlassung ist das Tätigkeitsfeld, vielmehr wird auch Personal vermittelt und beraten. Die Mitarbeiter sind dem AÜG Netzwerk genauso wichtig wie jeder einzelne Kunde. Deshalb stehen nicht nur die individuellen Kundenwünsche im Mittelpunkt, sondern auch die Bedürfnisse der Mitarbeiter. Der persönliche Kontakt zu jedem einzelnen und das regelmäßige Gespräch sind wichtig, auch um die Fluktuation so gering wie möglich zu halten. Dennoch gibt es immer öfter die Situation, dass Personal an Kundenunternehmen „verloren“ wird, gute Mitarbeiter werden gerne von den Unternehmen fest übernommen. Gerade im kaufmännischen Bereich ist die Übernahmequote sehr hoch. Obwohl eine gute Kraft verloren wird, ist dies erfreulich für jeden Mitarbeiter, dass er zukünftig dauerhaft in einem Unternehmen arbeiten kann. Gute Mitarbeiter mit der gewünschten Qualifikation dem Kunden zur Verfügung zu stellen, ist daher genau so wichtig wie die Ehrlichkeit, auch einmal für einen kurzfristigen Einsatz das gesuchte Personal auf die schnelle nicht bereit stellen zu können.

MünsterlandManager.de
Das Führungskräfteportal für das Münsterland

Groten & Lezgus oHG

48155 Münster
Fridtjof-Nansen-Weg 7
Tel. 0251 6091948
Ansprechpartner
Reinhard Lezgus

48683 Ahaus
Oldenkottplatz 1
Tel. 02561 8962245
Ansprechpartner
Paul-Peter Groten

Top-Führungskräfte für das Münsterland

Suche • Vermittlung • Auswahlverfahren

www.muensterlandmanager.de



Mit Sprachbildung erfolgreich

KLAUS-DIETER FISCHER, ABTEILUNGSLEITER AM B.I.B.: „SPRACHKOMPETENZ IST EIN WESENTLICHES ELEMENT DES ERFOLGREICHEN INTERNATIONALE HANDELS“.

Die deutsche Volkswirtschaft ist mit einer Außenhandelsquote von über 70 Prozent extrem abhängig von der Pflege und Entwicklung der internationalen Wirtschaftsbeziehungen. Mit der Ergänzung der betriebswirtschaftlichen Ausbildungs- und Studiengänge um Chinesisch hat das b.i.b. dem bereits im Jahr 2011 Rechnung getragen. In diesem Jahr folgen Türkisch und Russisch. Im Rahmen der Ausbildung zum Kaufmännischen Assistenten für Fremdsprachen und Korrespondenz kann man jetzt neben Englisch als erster Fremdsprache auch Russisch oder Türkisch als zweite Fremdsprache wählen. Selbstverständlich wird das Angebot in Spanisch und Französisch fortgeführt. „Bereits im Jahre 2003 hat die EU mit der Devise Muttersprache plus zwei weitere Sprachen‘ eine Zielrichtung vorgegeben, die sowohl der wirtschaftlichen Zusammenarbeit als auch dem sozialen und kulturellen Zusammenwachsen dienen soll. Und diesem Ziel folgen wir“, erläutert Michael Glaser, Schulleiter des b.i.b. Da das b.i.b.-Programm neben der umfassenden Sprachausbildung und den kaufmännischen Fächern auch die Vorbereitung auf die Fachhochschulreife beinhaltet, eignet es sich sowohl für den erfolgreichen Einstieg in den Arbeitsmarkt als auch für die Aufnahme eines einschlägigen Studiums - auch im Ausland. Wer die Sprachen Chinesisch, Russisch oder Türkisch wählen will, benötigt den erweiterten Sek-I-Abschluss.






Schule und Wirtschaft
NICHT FÜR DIE SCHULE LERNEN WIR …
Schule im Wandel: Nicht erst durch die kürzlich beschlossene Schulrefom in Nordrhein-Westfalen ist die Zukunft des Schulsystems in die Diskussion gekommen. Insbesondere der demografische Wandel zwingt die Verantwortlichen zum Handeln. Und auch die Wirtschaft formuliert lautstark ihre Ansprüche. Die Schule wird damit mehr denn je zur wichtigen Schnittstelle zum Beruf. Was Schule leisten kann und soll: Die Wirtschaft regional sucht in diesem Titelthema auch dazu Antworten – und ist exemplarisch fündig geworden.



tuell



MATTHIAS CIESLAK
TEXT / REDAKTION / PR
TEAM WANDRES
WERBEAGENTUR

WIE DAS LEBEN SO LEHRT

Wie bitte: Für das Leben lernen? Bleiben Sie uns bloß weg mit Relikten aus jenen Tagen, wo wir Menschen lieber klug als schön waren – und unser Bildungskompass den direkten Weg nach Pisa zeigte. Zu pauken statt auf die Pauke zu hauen, galt da noch als zuverlässige Methode, um es zu etwas zu bringen. Für das Leben zu lehren: Das war einst ein eindeutig formulierter Auftrag für das System Schule, der keinerlei Zweifel ließ. Nicht umsonst ist ja vom Kavalier der alten Schule die Rede.

Der neuen Schule werden solche Tugenden offensichtlich nicht zugewiesen, Höflichkeit, Leistungsbereitschaft, Durchhaltevermögen und Belastbarkeit den längst vergangenen Schultagen zugeschrieben. Zwar hat nie jemand, O.K., kaum jemand, tatsächlich Algebra meditiert, Physikformeln geklatscht oder Englischvokabeln mit dem großen Zeh im Sand lautgemalt. Aber es wird der Schule zugetraut. Dieses ist ein Imageproblem. Und die Kontroverse darüber, was Schule heute leisten kann und vor allem leisten soll, eine logische Folge.

Dass nun nicht mehr nur das Leben, sondern insbesondere die Zukunft der Arbeit schon in der Schule beginnen möge, stellt so einiges auf den Kopf. Manche behaupten, sogar die Zeugungslust. Immer weniger Kinder (kein Wunder, wenn die jungen Menschen immer an die Arbeit denken sollen) für immer mehr Arbeit: Diese Entwicklung kann an unseren Schulen nicht spurlos vorbeigehen. Allein schon aus dem berechtigten Interesse am Selbsterhalt heraus. Früher haben sich Schüler bei Unternehmen beworben. Heute bewerben sich Unternehmen bei Schülern. Und Schulen bei ihren Schülern. Verkehrte Welt? Mitnichten! Sie baut lediglich auf grundlegenden naturwissenschaftlichen Kenntnissen auf, deren Vermittlung wir heute doch mehr denn je vom System Schule einfordern. Der Bildungsauftrag ist also sehr wohl erfüllt. Wer weiterhin Zweifel an der Bildungszukunft hegt, möge sich vor Augen führen, was man auch ohne Inhalt alles werden kann. Außenminister, zum Beispiel. Und das macht Mut. Fürs Leben.

WIE DAS ERICH-GUTENBERG-BERUFSKOLLEG IN BÜNDE IN DIE SCHULENTWICKLUNG EINGESTIEGEN IST – UND HANDFESTE ERFOLGE VERMELDEN KANN



Junge Menschen zum Ziel führen

Das Erich-Gutenberg-Berufskolleg in Bünde liegt mitten in einem ruhigen Wohngebiet. Vor einigen Jahren wurde es fast zu ruhig um diese Schule im Stadtteil Ennigloh. Heute beschreibt Schulleiter Wolfgang Berkemeier diese Zeit ganz offen als „Bestandskrise“. Annähernd 14 Jahre ist es her, dass sowohl dem vollzeitschulischen Bildungsangebot mit Berufsgrundschuljahr, Handelsschule, Höherer Handelsschule und Wirtschaftsgymnasium als auch den einst als „Berufsschule“ bekannten Teilzeitschulangeboten für kaufmännische Ausbildungsberufe das Aus drohte.

Eine unter vielen zu sein: Das Erich-Gutenberg-Berufskolleg unter Schulträgerschaft des Kreises Herford war auf dem traurigen Weg, im Wettbewerb der Schulen in der Region, den Kürzeren zu ziehen. Heute, 2012, ist die Entwicklung eine gänzlich andere: Das umtriebige kaufmännische Berufskolleg in Bünde verzeichnet zum laufenden Schuljahr, trotz demografischen Wandels, gerade einmal drei Anmeldungen weniger als im Vorjahr. „Das ist mehr als zufriedenstellend“, betont Berkemeier. Wohlwissend, dass viele andere Schulen vergleichbarer Größe für die jetzt wieder geburtenschwächeren Jahrgänge deutlich höhere Schüler-Rückgänge zu vermelden haben.

Eine Schule auf dem Weg in die Zukunft: Das Erich-Gutenberg-Berufskolleg begab sich aus der Krise heraus in die Schulentwicklung, dreht seither alle gängigen Strukturen in Organisations-, Unterrichts- und Personalentwicklung auf „links“ und verzeichnet auf diesem Weg handfeste Erfolge. Im Mittelpunkt steht die individuelle Förderung der annähernd 1600 Schülerinnen und Schüler. 70 Prozent von ihnen sind Berufsschüler, die übrigen Vollzeitschüler. Das Team der 86

Lehrerinnen und Lehrer ist mit seinem Durchschnittsalter von 40 Jahren ein sehr junges. Die Schule setzt sich permanent internen und externen Evaluationsprozessen aus. Auch die eigenen Schülerinnen und Schüler bewerten die Arbeit des Kollegs. „Auseinandergenommen zu werden, kann nur helfen und schafft zusätzliche Motivation“, behauptet Schulleiter Berkemeier selbstbewusst.

Eines von gleich mehreren, aber das wohl spektakulärste Konzept dieses Bünder Berufskollegs ist das „Selbstorganisierte Lernen“, kurz SOL. In einem bundesweiten Wettbewerb belegte das EGB damit im vergangenen Jahr Platz 5 unter allen Schulformen und wurde damit als bestes Berufskolleg ausgezeichnet. Seit dem Schuljahr 2010/2011 wird das Konzept im Berufsgrundbildungsjahr umgesetzt. Schrittweise soll die Umsetzung bis zum Jahr 2013 in den übrigen Vollzeitbildungsangeboten dieser Schule folgen.

Beim „Selbstorganisierten Lernen“ bekommen die Schüler die Möglichkeit, ihrem eigenen Lerntempo entsprechend die Lerninhalte zu erarbeiten. Das Konzept geht dabei weg vom Frontalunterricht hin zur Teamarbeit. Am Anfang der Woche wird ein Thema oder eine Problemstellung ausgegeben, im so genannten „Kick Off“. Im Laufe der Woche arbeiten die Schüler daran fächerübergreifend und bekommen am Ende der Woche eine bestimmte Punktzahl, die in die Notengebung einfließt. Lehrer stehen in der Rolle von Lernberatern.

„Wir bringen auch dadurch nicht jeden Schüler fachlich zu Spitzenleistungen“, erklärt die stellvertretende Schulleiterin, Afra Gongoll, „wohl aber erreichen wir, dass der Stoff besser in die Breite verteilt wird.“ Fest steht: Hier, an diesem Berufskolleg werden mehr junge Menschen zum Ziel geführt, als das bisher der Fall war. Die Abbrecher-Quote im Berufsgrundbildungsjahr ist von 40 auf sieben Prozent gesunken. Signifikant sei zudem ein enormer Zuwachs bei den sozialen Kompetenzen der Schüler, wie von seiten der Schule zu erfahren ist. Zudem verzeichnet die Schule eine deutlich geringere Fehlquote. Ebenfalls sei Belastungsempfinden der Lehrpersonen gesunken.

„Unsere Schulräume sind der dritte Pädagoge“, betont Schulleiter Wolfgang Berkemeier – und lässt so das Berufskolleg nach und nach umgestalten. Stand der Dinge: Die Etage der Berufsgrundbildungsschüler ist eine inspirierende „Lernlandschaft“ mit großzügigen, offenen, hellen Räumen, Lernnischen, unterschiedlichsten Sitzgelegenheiten und Lernmaterialien (Notebooks sind für die Schüler frei verfügbar). Wobei Berkemeier betont: „Dieses System kostet nicht mehr Geld.“

Auch bei Unternehmen in der Region kommt dieses Konzept derweil gut an. „So gut, dass die Firmen es sogar für ihre innerbetriebliche Ausbildung einsetzen beziehungsweise einsetzen wollen“, weiß Berkemeier zu berichten.

Ein weiteres neues Konzept: Ab August dieses Jahres bietet das Erich-Gutenberg-Berufskolleg in Kooperation mit der Fern-Hochschule Hamburg ein duales Studium an. Innerhalb von vier Jahren wird sich so eine Berufsausbildung mit einem Studium verknüpfen lassen.

Ein weiterer Schritt in Richtung Zukunft. Und ein wiederum notwendiger, wie Wolfgang Berkemeier betont. „Denn natürlich stehen heute die Schulen im Wettbewerb untereinander“, räumt er ein. Ruhig werden um eine Schule darf es deshalb auf keinen Fall. Im Bünder Stadtteil Enniglo ist das bekannt.



WOLFGANG BERKEMEIER
SCHULLEITER

Die Gründung des Erich-Gutenberg-Berufskollegs geht zurück auf das Jahr 1894, in dem Lehrer der Evangelischen Bürgerschule erstmals kaufmännischen Unterricht erteilten. 1973 wurde die Schule nach dem Begründer der modernen Wirtschaftswissenschaften, Prof. Dr. Dr. Erich Gutenberg, in Erich-Gutenberg-Berufskolleg umbenannt. Im Jahr 2002 wurde das Erich-Gutenberg-Berufskolleg anerkannt als selbstständige Schule mit Übernahme der Dienstvorgesetzteneigenschaft durch die Schulleitung.



AFRA GONGOLL
STELLV. SCHULLEITERIN

Technik-Talente gesucht – und gefunden

DAS DETMOLDER UNTERNEHMEN WEIDMÜLLER GEHT DIREKT IN DIE SCHULEN. UND WIRD MIT OFFENEN ARMEN EMPFANGEN.





WOLFGANG GWIASDA
AUSBILDUNGSLEITER
WEIDMÜLLER AKADEMIE

An Technik interessiert sind viele Jugendliche. Bestimmt. Aber wie findet man sie nur, diese jungen Talente? Mit dieser Frage hat sich das in Detmold ansässige Unternehmen Weidmüller, weltweit agierender Produzent von Elektrotechnik und elektrischer Verbindungstechnik, nicht nur intensiv beschäftigt, sondern über die unternehmenseigene Bildungsakademie eine Antwort gefunden. Diese ist derweil preisgekrönt und von Ausbildungsexperten hoch gelobt: Die Weidmüller Akademie, zentrale Einrichtung für Aus- und Weiterbildung sowie Forschung und Wissensvernetzung von Weidmüller, hat ein Berufsorientierungskonzept entwickelt, das sich an Schülerinnen und Schüler aus Detmolder Real- und Gesamtschulen sowie Gymnasien wendet.

Das mehrstufige Konzept bietet denkbar praxisnahe Berufsorientierung für Siebt- bis Neuntklässler. „Und es handelt sich dabei nicht lediglich um ein Projekt, sondern um ein auf Langfristigkeit ausgerichtetes Rekrutierungskonzept“, betont Wolfgang Gwiasda, Ausbildungsleiter in der Weidmüller Akademie. Das Ziel des Unternehmens ist ein großes. Talentierte Nachwuchskräfte und damit auch die High-Tech-Region Ostwestfalen-Lippe sollen entdeckt und gefördert werden. „Unser Wunsch ist es, dass unser Erfolg mit diesem Konzept weitere Unternehmen anregt, sich systematisch in der Berufsorientierung zu engagieren – vielleicht mit Schwerpunkten, die wir nicht abdecken“, sagt Gwiasda. Motivationsfördernd für Nachahmer könnte der renommierte Hermann-Schmidt-Preis



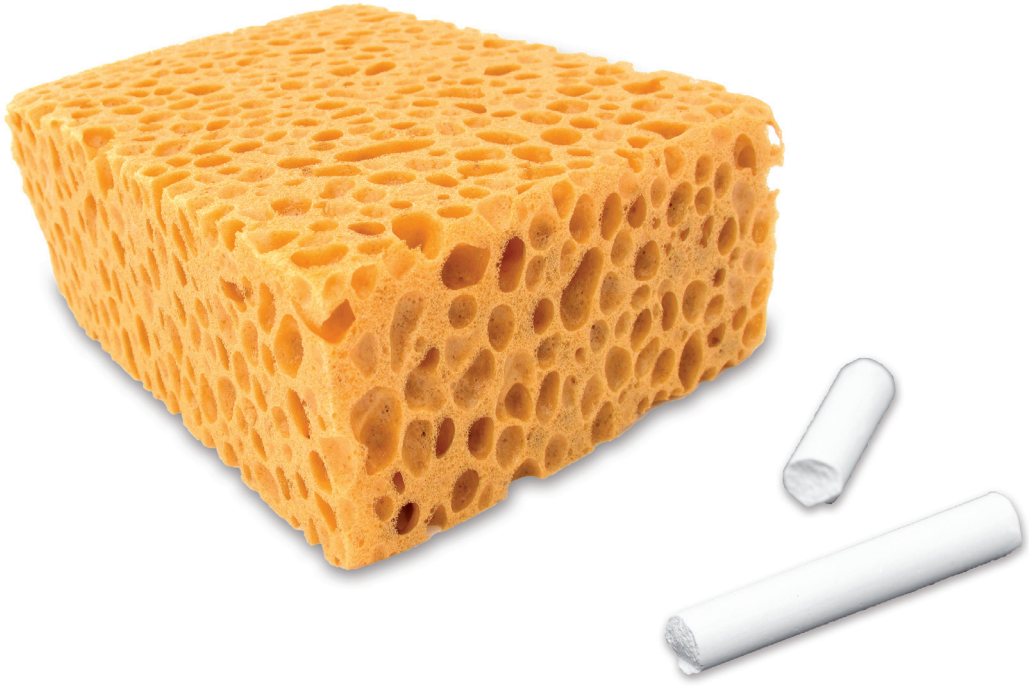
Gegründet wurde Weidmüller bereits im Jahr 1850, in den ersten Jahren mit dem Schwerpunkt auf Verbindungen etwas anderer Art: patentierte Druckknöpfe. Seit 1948 ist das Unternehmen in Detmold ansässig und produziert Elektrotechnik und elektrische Verbindungstechnik. Die Produkte werden beispielsweise in der Fabrikautomation, in Zügen oder Photovoltaikanlagen eingesetzt. Heute ist das Familienunternehmen Weidmüller in über 80 Ländern der Welt vertreten.

sein, den Weidmüller im vergangenen Jahr vom Verein „Innovative Berufsbildung“ für das Konzept verliehen bekam. Dessen Jury lobte insbesondere den innovativen, übertragbaren Charakter des Konzeptes und würdigt den alle Schulformen umfassenden Ansatz.

Besonders fördert das Unternehmen Interesse und Qualifikation für den MINT-Bereich. MINT, das bedeutet: Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften, Technik. „An vielen Schulen steht bei der Technikvermittlung die Theorie im Vordergrund, Einblicke in die Praxis und die Anwendung der Technik fehlen Schülern wie Lehrern häufig gleichermaßen“, stellt Gwiasda fest.

Dem setzt Weidmüller Jahr für Jahr an jeweils vier ausgewählten Schulen in Detmold mehrere Berufsinformations- und Technikveranstaltungen entgegen. Start sind von Weidmüller gesponserte Technik- und Roboterkurse für Siebtklässler. Später lernen Schüler, etwa 400 in dieser Konstellation, der achten Klassen im Schulparcours soziale, kaufmännische und technische Berufsbilder kennen. Der anschließende MINT-Parcours mit etwa 120 Plätzen für interessierte und talentierte Jugendliche gibt Einblick in technische Praxis: Anreißen, Feilen, Bohren, Senken – Elektrotechnik, Kunststoffverarbeitung, Technisches Zeichnen. Dabei probieren sich die Schüler an Geräten und in Räumen der Weidmüller Ausbildungswerkstatt, einer Lehr- und Lernhalle für Auszubildende in ihrer Startphase. Besonders qualifizierte Teilnehmer des MINT-Parcours „steigen auf“ in das MINT-Folgeprojekt. Über vier Nachmittage können sich wiederum etwa 70 Schüler gemeinsam technisches Wissen und kleine Werkstücke erarbeiten. „Alles in freiwilligem Rahmen der Freizeit dieser Schüler“, wie Gwiasda betont.

Das Detmolder Unternehmer will von Uneigennützigkeit dieses Engagements gar nicht reden. „Unser Modell hilft Jugendlichen bei der Berufswahl - und Weidmüller natürlich bei der Gewinnung von qualifiziertem Nachwuchs“, räumt Wolfgang



Gwiasda ein. Die Zahl der Bewerbungen auf Praktikumsplätze bei Weidmüller ist derweil um mehr als 30 Prozent angestiegen. 162 Mädchen und Jungen haben im vergangenen Jahr ihr dreiwöchiges Schulpraktikum bei diesem Unternehmen absolviert. Etwa die Hälfte der freien Ausbildungsplätze möchte das Unternehmen Jahr für Jahr aus diesem Praktikanten-Pool besetzen. Und damit einen erklecklichen Teil des eigenen Fachkräfte-Nachwuchses schon aus eigener Anschauung kennen, wenn es zur Unterschrift unter dem Ausbildungsvertrag kommt.

Bei den Schulen in Detmold läuft die Weidmüller Akademie mit ihrem Berufsorientierungskonzept „offene Türen“ ein, wie Wolfgang Gwiasda erklärt. Die Zusammenarbeit sei sehr eng. Von Vorurteilen gegenüber „denen aus der Wirtschaft“ keine Spur.

Die Weidmüller Akademie gibt es seit neun Jahren. In ihr hat die Unternehmensgruppe alle Aktivitäten zusammengefasst, die sich mit Bildung, Training und Wissensaustausch sowie Technologieaufbau und -transfer befassen. Bausteine der Akademie sind das Trainingscenter (Kundenschulungen), die Weiterbildung (MitarbeiterInnenqualifizierung; offen für Externe), die Ausbildung, die Schul- und Hochschulbetreuung sowie der Bereich „Neue Technologien“. Im Bereich der Schul- und Hochschulbetreuung gestaltet Weidmüller Netzwerke mit Schulen, Lehrkräften, Hochschulen und Professoren. Einer der grundlegenden Bausteine der Akademie ist die Ausbildungsabteilung, die jährlich annähernd 140 Jugendliche ausbildet. Neben der reinen Vermittlung von fachlichen Kenntnissen werden zusätzliche Ausbildungsinhalte angeboten, die den Jugendlichen Zusammengehörigkeit, Qualitätsdenken, Kundenorientierung und Kostenbewusstsein vermitteln. Auch die Ausbilder durchlaufen eine Qualifizierungsmaßnahme.

In Anlehnung an dieses Erfolgsmodell in Deutschland hat Weidmüller jetzt auch einen asiatischen Ableger aufgebaut. Ein weiteres Zentrum für Aus- und Weiterbildung, für Forschung und Wissensvernetzung eröffnete das Unternehmen im vergangenen Jahr auch in Shanghai. In der „Weidmüller Academy Asia“ werden Auszubildende angelernt, Mitarbeiter geschult und in Kooperation mit Hochschulen, Instituten und Experten Technologien erforscht. Das neue Kompetenz- und Wissenszentrum in Ostasien soll Weidmüller näher an lokale Märkte bringen – und an Menschen mit Potenzial und Leistungsbereitschaft.

Aufgeschnappt: Notizen zur Verknüpfung von Schule und Wirtschaft

DIE NEUE SEKUNDARSCHULE IN NORDRHEIN-WESTFALEN: IN DEN KLASSEN FÜNF UND SECHS NOCH GEMEINSAM LERNEN

Das ist neu in Nordrhein-Westfalen: Ab dem kommenden Schuljahr wird es die Sekundarschule als neue Schulform der Sekundarstufe I geben. Sie wird neben den anderen bereits bestehenden Schulformen der Sekundarstufe I und II (Hauptschule, Realschule, Gymnasium, Gesamtschule) im Schulgesetz verankert. Die neue Sekundarschule umfasst die Jahrgänge fünf bis zehn. Sie bereitet Schülerinnen und Schüler sowohl auf die berufliche Ausbildung als auch auf die Hochschulreife vor. Der Unterricht bietet von Anfang an auch gymnasiale Standards. Die zweite Fremdsprache im sechsten Jahrgang wird fakultativ angeboten; ein weiteres Angebot für die zweite Fremdsprache wird, wie am Gymnasium und der Gesamtschule, ab Jahrgangsstufe acht eröffnet.

In der Sekundarschule lernen die Kinder und Jugendlichen mindestens in den Klassen fünf und sechs gemeinsam. Ab dem 7. Jahrgang kann der Unterricht auf der Grundlage eines Beschlusses des Schulträgers integriert, teilintegriert oder in mindestens zwei getrennten Bildungsgängen (kooperativ) erfolgen.

Die Sekundarschule verfügt über keine eigene Oberstufe, sie soll aber mindestens eine verbindliche Kooperation mit der Oberstufe eines Gymnasiums, einer Gesamtschule oder eines Berufskollegs eingehen. Damit soll sichergestellt sein, dass Eltern bei der Anmeldung genau wissen, wo ihr Kind das Abitur machen kann.

Zum kommenden Schuljahr sind bei den fünf Bezirksregierungen in Nordrhein-Westfalen insgesamt 51 Anträge für die Gründung einer Sekundarschule zum kommenden Schuljahr eingegangen. Darüber hinaus liegen 21 Anträge auf Gründung einer neuen Gesamtschule vor.

Die Anträge werden derzeit von den Bezirksregierungen bearbeitet und mit einer Genehmigungs-Empfehlung versehen. Die abschließende Entscheidung über die Genehmigung trifft das Schulministerium. Rechtzeitig zu Beginn des Anmeldeverfahrens für die weiterführenden Schulen Mitte Februar sollen die Kommunen Klarheit haben, ob ihre Schulen genehmigt sind, hat NRW-Schulministerin Löhrmann versprochen.

Nach dem Schulkonsens im Juli hatte der Landtag im Oktober mit dem neuen Schulgesetz die Grundlage für die Sekundarschule geschaffen. Sie ist seitdem als zusätzliche Regelschulform in NRW verankert. Die Sekundarschule umfasst die Jahrgänge fünf bis zehn und ist mindestens dreizügig. Für die Errichtung sind mindestens 25 Schülerinnen und Schüler pro Klasse erforderlich. Die Sekundarschule bereitet Schülerinnen und Schüler sowohl auf die berufliche Ausbildung als auch auf die Hochschulreife vor.

Anträge für die Gründung von Sekundarschulen zum kommenden Schuljahr wurden unter anderem von folgenden Kommunen gestellt:

- Regierungsbezirk Detmold (8): Vlotho, Extertal/Barntrup/Dörentrup, Oerlinghausen, Lübbecke, Preußisch-Oldendorf, Altenbeken, Borchen, Lichtenau.
- Regierungsbezirk Münster (7): Gelsenkirchen, Münster, Herten, Drensteinfurt, Ahlen, Sassenberg/Beelen, Nottuln.

Eine neue Gesamtschule wollen unter anderem folgende Kommunen im kommenden Schuljahr gründen:

- Regierungsbezirk Detmold (4): Harsewinkel, Herzebrock/Clarholz, Paderborn, Salzkotten.
- Regierungsbezirk Münster (5): Münster, Greven, Ibbenbüren, Beckum/Ennigerloh, Warendorf.

Einzigartige Bildungsgenossenschaft im Kreis Lippe

Kammern, Hochschulen, Unternehmen, Bildungsträgern, Stiftungen, Wirtschaftsförderungsgesellschaften, Theater, Agentur für Arbeit, Netzwerk Lippe und Kreis Lippe sowie engagierte Privatpersonen arbeiten seit Herbst 2008 mit der Bildungsgenossenschaft Lippe Bildung eG gemeinsam in einem regionalen Bildungsnetzwerk. Diese Form der Zusammenarbeit in Sachen Bildung ist bislang deutschlandweit einzigartig. Die Bildungsgenossenschaft arbeitet eng mit dem „Bildungsbüro“ des Kreises Lippe zusammen. Von der Bildungsgenossenschaft getragen werden das Zentrum für MINT-Berufe (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaft und Technik), die Koordinierungsstelle Schule – Beruf (SchuB), das I-KU OWL - Institut für die Kunststoffwirtschaft sowie das Medienzentrum Kreis Lippe, das audiovisuelle Medien und Mediengeräte für kulturelle Zwecke, Bildung und Ausbildung verleiht.

Bildungssponsoring über die Stiftung „Partner für Schule“

Bildungssponsoring in Nordrhein-Westfalen: Dafür gibt es die Stiftung „Partner für Schule NRW“. Sie gibt es seit 2003 und ist durch die nordrhein-westfälische Landesregierung und neun große Unternehmen gegründet worden. Derzeit engagieren sich 36 Unternehmen als Stifter. Ziel der Stiftung ist es, privatwirtschaftliche Ressourcen und Engagement aus den Unternehmen für die Schulen des Landes nutzbar zu machen. Über 35 Projekte mit einem Umfang von 50 Millionen Euro hat die Stiftung bisher für mehr als 4.000 Schulen umgesetzt. Schwerpunkte der Stiftungsarbeit sind die Förderung des Übergangs von der Schule in den Beruf, der Aufbau von Partnerschaften zwischen Unternehmen und Schulen, die Förderung von Basiskompetenzen und ökonomischer Bildung sowie die Unterstützung des Lernens mit neuen Medien. Sponsoringprojekte von Unternehmen werden in Abstimmung mit dem Ministerium für Schule und Weiterbildung NRW auf die Bedürfnisse der Schulen zugeschnitten und realisiert und durch eine gezielte Öffentlichkeitsarbeit bekannt gemacht. Schulen können sich per Antrag um die Teilnahme an den unterschiedlichen Projekten bewerben. Im Internet-Auftritt (www.partner-fuer-schule.nrw.de) der Stiftung finden sich Informationen sowohl für Unternehmen als auch für Schulen.









FOTOS: TAGUNGS- UND KONGRESSZENTRUM BAD SASSENDORF GMBH

Dorf statt Destination

GESUND TAGEN. BAD SASSENDORF, EIN TAGUNGSORT MIT WEITBLICK & VISIONEN.

Der Trend „Gesundes und modernes Tagen“ ist ganz frisch. Bad Sassendorf hat sich mit Blick auf den stetig wandelnden Kongressmarkt gut vorbereitet. Immer mehr Unternehmen suchen für ihre Tagungen nach erfolgreichen, alltagstauglichen Rezepten, die helfen Leistungsfähigkeit und Gesundheit zu sichern und die Nachhaltigkeit versprechen.

Das Tagungs- und Kongresszentrum bietet dank attraktiver Kombinationsmöglichkeiten zehn Räume für Begegnungen, zum Wohlfühlen und zur Wissensvermittlung für 7 bis 700 Personen. Alle Leistungen aus einer Hand, face to face-Kommunikation und kreatives Tagen sind die Schlüsselworte für modernes Tagungsmanagement in einem grünen und umweltfreundlichen Umfeld.

Tagungen verlangen viel von Referenten und Teilnehmern. Sie erfordern eine hohe Konzentrationsleistung, um gesteckte Ziele zu erreichen. Stundenlanges Sitzen, kurze Kaffeepausen und schwere Menüs wirken dabei in der Tat kontraproduktiv.



Genau dort setzt das Tagungs- und Kongresszentrum an und hat Programme zusammengestellt, die bereits während der Tagung Wirkung zeigen und das Wohlbefinden der Teilnehmer steigern.

Tagen „Vital mit Pfiff“ bietet neben einer Tagungspauschale „Rundum gesund“ auch eine Qi-Gong-Aktivpause und ein entspannendes Vital-Programm an. Abgerundet wird das Programm durch eine moderne Tagungsverpflegung. Eine leichte Küche lässt Platz zum Denken.

Bei der Auswahl eines Tagungsortes stehen neben einer modernen Tagungsinfrastruktur, faire Preise, ein professionelles Team und maßgeschneiderte Lösungen ganz oben auf der Prioritätenliste.

Bad Sassendorf ist als Veranstaltungsort besonders durch seine zentrale Lage in Deutschland, mit exzellenter Verkehrsanbindung an die A44 und die A 2 und einer sehr guten Erreichbarkeit mit öffentlichen Verkehrsmitteln, interessant.

Durch das Programm „Tagen Vital mit Pfiff“ zeichnet sich das Tagungszentrum in Bad Sassendorf als Tagungsort mit Weitblick aus. Gesunde, genussvolle Ernährung, entspannende oder bewegte Pausen und ein sportliches Rahmenprogramm steigern die Aufmerksamkeit und Leistungsfähigkeit der Tagungsteilnehmer. Die Veranstaltung macht mehr Spaß, die Inhalte bleiben besser haften. So wird Tagen vitaler, effektiver und erfolgreicher!

konzert theater coesfeld

KONGRESSE SYMPOSIEN
SEMINARE TAGUNGEN
FIRMENVERANSTALTUNGEN
TONAUFNAHMEN





MASSGESCHNEIDERT FÜR IHREN EVENT.



Für Ihren Event bieten wir Ihnen

- unvergleichliches Ambiente
- modernste Ton- und Lichttechnik
- einzigartige Akustik
- vielfältige Bühnenvarianten
- kostenfreie Parkplätze
- Full-Service: Vermittlung von Künstlern, zusätzliche Technikleistung, Cateringberatung

www.konzerttheatercoesfeld.de

Kontakt, Information, Besichtigungstermine:
Tel. 0 25 46 / 93 05 42

Für jedes Event gerüstet





FOTOS: KONZERT THEATER COESFELD

EINES DER MODERNSTEN THEATER EUROPAS GEHT SEIT FÜNF JAHREN TECHNISCH VORAUS

Seit mittlerweile fünf Jahren steht mitten in der westfälischen Provinz ein Theater, das wenige dort erwarten: das konzert theater coesfeld, eines der modernsten und wandelbarsten Theater Europas. Das am 20. April 2007 eröffnete konzert theater coesfeld hat sich über die Grenzen der Region etabliert: als moderne Spielstätte und Anzugspunkt für national und international gefeierte Künstler sowie als außergewöhnliche Eventlocation. Hinter dem privat finanzierten Theater steht das Ehepaar Kurt († 2011) und Lilly Ernsting, Unternehmer und Gründer der Kulturförderstiftung „Ernsting Stiftung Alter Hof Herding“, die mit dem Bau ihre Vision des „Theaters von morgen“ realisiert haben. Neben dem kulturellen Spielbetrieb öffnet das konzert theater coesfeld jedem seine Pforten, der für sein Event ein Haus mit exklusivem Theateram-biente sucht. Ob Modenschau, Kongress, Symposium oder Tonaufnahmen: Das Theater „verwandelt“ sich binnen weniger Stunden – dank mobiler Gestühlwagen und eines zweigeteilten Orchestergrabens – in einen Saal mit Laufsteg, Zentralbühne, Showtreppe, Studiobühne und zahlreichen weiteren Varianten.

Im Bereich der Akustik gelang es den Bauherren, mit Hilfe eigens entwickelter beweglicher Lamellen in der Wand- und Deckenverkleidung den verschiedenen darstellerischen Ansprüchen gerecht zu werden. In dem Theatersaal können bis zu 623 Zuschauer eine optimale Klangqualität und Akustik genießen – so kann die Akustik den Ansprüchen verschiedenster Showacts optimal angepasst werden. Und das hat sich herumgesprochen. Hans-Dieter Ernst, Geschäftsführer der Ernsting’s Bau & Grund, der Betreiberfirma des Theaters, zieht für die vergangenen Jahre ein positives Fazit: „Wir haben ein Auto auf die Bühne schweben lassen, prominente Referenten in der Erde versinken lassen, zahlreiche Preise und Ehrungen wurden in unserem Hause verliehen. Wir sind sehr froh, dass wir uns nicht nur mit unserem kulturellen Programm münsterlandweit bekannt gemacht haben, sondern das Theater auch für Unternehmer zunehmend interessanter wird.“



Focus Money testet Steuerexperten



GRAFIK: HLB STÜCKMANN

HLB STÜCKMANN – 2012 ZUM SECHSTEN MAL ALS TOP-STEUERBERATER AUSGEZEICHNET

Zu Jahresbeginn hat das Magazin Focus Money zum siebten Mal seinen großen Steuerberater-Test veröffentlicht. HLB Stückmann gehört in der Gruppe der großen Kanzleien nun schon zum sechsten Mal in Folge zu den 50 besten Steuerberatern in Deutschland.

Das jährliche Ranking, das im Auftrag der Zeitschrift Focus Money vom Europäischen Institut für Steuerrecht AG zusammen mit Betriebsprüfern erstellt wird, basiert auf einem umfangreichen Test. Dabei spielt die Qualifikation der Berater ebenso eine Rolle wie regelmäßige Weiterbildungen, die Spezialisierung, vorhandenes Branchenwissen und die Umsatzentwicklung. Insbesondere mussten alle Teilnehmer an der Erhebung 24 knifflige Fachfragen zu Details des Steuerrechts richtig beantworten. Im Gesamtergebnis wurde die 1932 als eine der ersten Wirtschaftsprüfungskanzleien in Deutschland gegründete Sozietät HLB Stückmann erneut unter insgesamt 88.000 Steuerberatern in Deutschland in die diesjährige Top-150-Rangliste aufgenommen. Sie gehört damit in der Gruppe der großen Kanzleien nun schon zum sechsten Mal in Folge zu den besten Steuerberatern in Deutschland. HLB Stückmann ist die führende selbständige Wirtschaftsprüfungsund Steuerberatungsgesellschaft in Ostwestfalen-Lippe, die sich in der Beratungs- und Prüfungstätigkeit insbesondere auf mittlere und große Unternehmen des Mittelstandes konzentriert. Seit 1994 ist das Unternehmen Mitglied bei HLB, dem internationalen Netzwerk unabhängig tätiger Wirtschaftsprüfungsgesellschaften. Aktuell kümmern sich 16 Partner sowie mehr als 115 Mitarbeiter am Standort Bielefeld um die Belange der Mandanten.

von Hollen, Rott und Partner

HRP
Steuerberatung
Wirtschaftsprüfung
Wirtschaftsberatung
Rechtsberatung

Individualität, Steuern und Wirtschaftsrecht scheinen auf den ersten Blick nicht vereinbar zu sein. Doch gerade auf die individuelle Lösung für den einzelnen Mandanten kommt es an.

Hierfür stehen wir mit unserer jahrzehntelangen Erfahrung.



Wir bieten Ihnen eine zielgerichtete Beratung für Ihre Fragen aus den Bereichen:

- Steuern, einschließlich Fragen des internationalen Steuerrechts
- Wirtschaftsrecht
- Gesellschaftsrecht
- Arbeits- und Erbschaftsrecht
- Regelungen der Unternehmensnachfolge
- An- und Verkauf von ganzen Unternehmen und Anteilen einschließlich der Erstellung von Bewertungsgutachten und der Durchführung von due dilligence

Auch die Prüfung von Abschlüssen – Pflichtprüfungen wie auch freiwillige Prüfungen von Einzel- als auch Konzernabschlüssen – gehören zu unserem Leistungsspektrum.

HRP
Oberntorwall 16-18
33602 Bielefeld
Fon (05 21) 55 77 88 - 0
Fax (05 21) 55 77 88 - 80

info@hrp-bielefeld.de · www.hrp-bielefeld.de

Strategische Steuerberatung



DIETER ROTT
STEUERBEVOLLMÄCHTIGTER
STEUERBERATER
VEREIDIGTER BUCHPRÜFER
VON HOLLEN, ROTT UND PARTNER
BIELEFELD
(FOTO: PRIVAT)

FRISTABLAUF FÜR STEUERSPARENDE ÜBERTRAGUNG VON BETRIEBSVERMÖGEN ?

Das Erbschaft- und Schenkungsteuergesetz wurde mit Wirkung zum 1.1.2009 geändert. Grund hierfür waren mehrere Verfassungsklagen auf Grund derer das bis zum 31.12.2008 geltende Gesetz für verfassungswidrig erklärt wurde. Die Begründung lag in der bis zur Änderung geltenden unterschiedlichen Bewertung von Grund-, Betriebs- und Kapitalvermögen. Die Neuregelung sieht eine gleichmäßige Bewertung der einzelnen Vermögenswerte vor und berücksichtigt die unterschiedliche Höhe der mit dem Vermögen verbundenen Risiken durch großzügige Abschläge, die zu einer nicht unerheblichen Begünstigung bei der Übertragung von Betriebsvermögen führen. Voraussetzung ist allerdings, dass gewisse Spielregeln eingehalten werden. So darf es sich nicht um sogenanntes Verwaltungsvermögen handeln. Ein solches Vermögen liegt z.B. bei nicht für den Betrieb genutzten Immobilien, Wertpapieren und bestimmte Beteiligungen vor. Der Umfang ist sehr individuell zu ermitteln und bedarf äußerster Sorgfalt.

Hat man nun das begünstigte Betriebsvermögen festgestellt, ist dieses im Ergebnis zunächst nur zu 15 Prozent steuerpflichtig. Bei Betrieben mit über 20 Arbeitnehmern ist Voraussetzung, dass die Lohnsumme in den 5 Jahren, die der Übertragung folgen eine Grenze von 400 Prozent der durchschnittlichen Lohnsumme vor dem Übertragungstag nicht unterschreitet. Weiterhin dürfen der Gewerbebetrieb oder wesentliche Betriebs-



Wagen Sie den IT-Sprung

ERP-Systeme für die Fertigung im Mittelstand

Mit unserem Leistungsspektrum erfüllen wir Ihre speziellen Branchenansprüche über die Möglichkeiten von standardisierten ERP, Business und Finance Lösungen hinaus bis hin zu CRM, DMS und sogar der CNC-Programmierung.
Und unsere Berater sind Spezialisten, die die Sprache Ihrer Branche sprechen und verstehen – z. B. Möbelzulieferer!

COBUS ConCept 20 JAHRE

AP INFOR COBUS ERP/3 Varial eGECKO EASY SOFTWARE CAS genesisWorld

...mehr dazu: www.cobus-concept.de

Besuchen Sie uns auf der ZOW 2012
6. - 9. Februar 2012 in Bad Salzuflen

Ihr Erfolg.
Unsere Motivation.

grundlagen innerhalb von 5 Jahren nach der Übertragung nicht verkauft werden, und die Entnahmen (saldiert mit Einlagen) dürfen in den ersten 5 Jahren nach der Übertragung 150.000 Euro zuzüglich des jeweils erwirtschafteten Gewinnes nicht überschreiten. Die Übertragung erheblichen Betriebsvermögens ist nach dem jetzt geltenden Recht mit einem sehr geringen Steueraufwand möglich. Durch Gestaltungen lässt sich begünstigtes Betriebsvermögen herstellen. So kann aus Geldvermögen Betriebsvermögen generiert werden, auf das die genannten Vergünstigungen Anwendung finden. Wird dagegen ein Geldbetrag in Höhe von 3.400.000 Euro ohne Gestaltung dem Ehegatten geschenkt, ergibt sich eine Schenkungsteuer von 551.000 Euro.

Da z.Zt. Tendenzen erkennbar sind, die darauf hinzielen, die deutliche Begünstigung von Betriebsvermögen verfassungsrechtlich überprüfen zu lassen, ist damit zu rechnen, dass das Gesetz in absehbarer Zeit zuungunsten der Steuerbürger geändert wird. Aus diesem Grund sollte über eine Übertragung von Vermögen unter Nutzung der o.g. Möglichkeiten jetzt nachgedacht werden, um die noch bestehenden Chancen zu nutzen.

WIRTSCHAFTSPRÜFER | STEUERBERATER | RECHTSANWÄLTE

BPP BECKER PATZELT POLLMANN



Sie fragen sich vielleicht, warum wirbt
ein Unternehmen wie wir mit einem Kaktus?
Ganz bestimmt nicht, weil unser Team im Umgang
mit unseren Mandanten so stachelig ist.
Finden Sie es doch einfach heraus,
unter www.b-p-p.de
Sie werden feststellen, es macht Sinn!

Expertentests beweisen es:

AUSGEZEICHNET TOP Steuerberater FOCUS-MONEY TEST 2012

Marktstraße 7 | 33602 Bielefeld
Tel. (05 21) 9 66 85-0 | Fax (05 21) 9 66 85-55 | info@b-p-p.de | www.b-p-p.de



Fokus auf Energiemanagement

STRICKER TORSYSTEME AUS MÜNSTER STELLT VIER INNOVATIONEN AUF DER FACHMESSE R+T VOR

DER SCHIEBEVORHANG VON STRICKER IST EINE INNOVATIVE ALTERNATIVE ZU SCHNELLLAUFTOREN BEI DER ABTRENNUNG VON HALLEN- UND FUNKTIONSBEREICHEN. (FOTO: STRICKER)

Energieeinsparung in Produktions- und Lagerbereichen ermöglichen die Innovationen, die Stricker auf der R+T in Stuttgart (28. Februar bis 3. März 2012, Halle 6, Stand 6A51) präsentiert. Der europaweit tätige Hersteller für Torsysteme ist mit seinem zehnköpfigen Messeteam zum zweiten Mal auf der Weltleitmesse für Rollladen, Tore und Sonnenschutz vertreten. Zu den vorgestellten Neuentwicklungen, von denen unter anderem die Lebensmittelbranche profitieren soll, gehören eine isolierte Pendeltür für Kühlbereiche, ein vertikal öffnender Schiebevorhang sowie antibakterielles PVC für Streifenvorhänge und Pendeltüren. Auf der Messe wird Stricker außerdem eine wegweisende Neuentwicklung für Schnelllauftore erstmals der Öffentlichkeit vorstellen. Effizientes Energiemanagement bei der Abtrennung von Produktionsbereichen rückt in zahlreichen Branchen zunehmend in den Mittelpunkt. „Das Ziel, Energie zu sparen, ist die Hauptmotivation unserer meisten Kunden, neue Torsysteme zu installieren“, sagt Carsten Roszak, Geschäftsbereichsleiter Torsysteme bei Stricker. „Wir haben uns daher darauf spezialisiert, individuelle Lösungen für den Kühl- und Tiefkühlbereich zu entwickeln, die je nach Situation den Energieverlust an solchen Temperaturgrenzen minimieren.“

Isolierte Pendeltür

Gezielt für Tiefkühlbereiche wurde die isolierte Pendeltür von Stricker entwickelt. Diese wird hauptsächlich in Kühlzellen als Ergänzung zu offen stehenden Kühlzellentüren eingesetzt. Ein besonders schnellgängiger Schließmechanismus hält die Öffnungszeit beim Durchgehen so kurz wie möglich und verhindert damit das Entweichen von Kaltluft.

Schiebevorhang

Schnelllauftore sind derzeit der Standard zur Abtrennung von Hallen- und Funktionsbereichen. Als Alternative hat Stricker jetzt einen Schiebevorhang entwickelt. „Der robuste Vorhang reduziert die Kosten für die Reparatur und Instandsetzung, wie sie durch Anfahrschäden bei Schnelllauftoren immer wieder vorkom-

www.elektrokass.de
ELEKTROKASS GmbH & Co. KG
Martin Kaß
Photovoltaik
Kundendienst
Kernbohrungen
Lüftungstechnik
Baustromverteiler
Elektro-Installation
TV- und Sat-Anlagen
ISDN-Telefonanlagen
Aechterhookstr. 32
46325 Borken
Tel.: 02861/908078
Fax: 02861/903402
e-Mail: info@elektrokass.de

men“, erläutert Carsten Roszak. Für eine besonders gute Isolierung sorgen zwei gegenläufige Vorhänge. Ein weiterer Vorteil: Der im Lebensmittelbereich oft am Boden vorhandene Wasserfilm wird vom Schiebevorhang nicht aufgenommen, offene Lebensmittel bleiben so hygienisch geschützt. Auch im Bereich Sicherheit kann das neue Produkt punkten: „Im Gegensatz zum Schnelllauftor muss der Schiebevorhang nicht beheizt werden, es fallen somit weniger Wasserkondensat und Eisbildung an“, erklärt Roszak.

Antibakterielle Streifenvorhänge und Pendeltüren

Mit dem neuartigen antibakteriellen Weich-PVC BAC-Stop hat Stricker exklusiv Streifenvorhänge und Pendeltüren entwickelt. „Bei der Berührung beim Durchgang werden 99,9 Prozent der Bakterien in der Handinnenfläche abgetötet.

Diese Innovation eignet sich daher besonders für die Fleisch- oder Milchbranche sowie für andere Lebensmittelhersteller“, sagt Carsten Roszak.

WIRTSCHAFTLICHE ENTSORGUNGSDIENSTLEISTUNGEN

Für ein sauberes Ostwestfalen-Lippe



Entsorgung

Die familiengeführte Tönsmeier-Gruppe bietet in Ostwestfalen-Lippe die gesamte Bandbreite moderner Entsorgungsdienstleistungen an. Mit seinen Aufbereitungs-, Sortier- und Recyclinganlagen leistet das Unternehmen dabei einen wichtigen Beitrag zur Schonung wichtiger natürlicher Ressourcen. Tönsmeier betreut kommunale Auftraggeber, duale Systemträger und Kunden aus Industrie und Gewerbe.
Und: Auch für private Haushalte bietet Tönsmeier immer eine "passende Lösung".

Recycling

- Altholz
- Schrott und Metall
- Kunststoffaufbereitung und -verarbeitung
- Alt-/ Druckereipapier
- Elektroaltgeräte
- Kompostierung von Gartenabfall, Grün- und Strauchschnitt
- Behälterglas
- Flach- und Problemglas
- Ersatzbrennstoffherstellung

Dienstleistung

- Kommunale Entsorgung
- Sonderabfallentsorgung
- Gewerbe-/ Industrieentsorgung
- Wertstoffsortierung
- Akten- und Datenträgervernichtung
- Demontagebetrieb nach AltfahrzeugV

Entsorgungsfachbetriebe gemäß § 52 KrW-/AbfG und zertifiziert nach ISO 9001:2000

Noch Fragen? Sie finden uns in Ihrer Nähe:

Westerfeldstraße 20 · 32758 Detmold
Tel. (0 52 31) 60 03-0 · Fax 60 03-16

Normannstr. 10 · 32051 Herford
Tel. (0 52 21) 50 30 3 · Fax 1 51 14

Auf der Plaße 1 · 32469 Petershagen
Tel. (0 57 02) 83 14-0 · Fax 83 14-16

Fritz-Souchon-Str. 4 · 32339 Espelkamp
Tel. (0 57 72) 9 90-15 · Fax 9 90-16

Dahlbreede 1 · 33790 Halle
Tel. (0 52 01) 73 55-0 · Fax -11

An der Pforte 2 · 32457 Porta Westfalica
Tel. (0 57 1) 97 44-165 · Fax 97 44-170

Dieselstraße 100 · 33334 Gütersloh
Tel. (0 52 41) 9 65 02-0 · Fax 9 65 02-26

Am Alten Fluss 8 · 32657 Lemgo
Tel. (0 52 61) 25 80-0 · Fax 25 80-40

Kupferstr. 30 · 33378 Rheda-Wiedenbrück
Tel. (0 52 42) 50 24 · Fax 21 39

TÖNSMEIER Kunststoffe
Diebrocker Str. 274
32051 Herford
Tel. (0 52 21) 34 07-0
Fax 34 07 29

PEITZMANN Schrott- und Metallgroßhandlung
Am Atlaswerk 22
33106 Paderborn
Tel. (0 52 51) 8 79 79 - 0
Fax 7 44 70

www.toensmeier.de · info@toensmeier.de

TÖNSMEIER Entsorgungssysteme

Die Entsorger



DIE GÜTERSLOHER ZIMMERMANN-GRUPPE SETZT SICH AUS VIER UNTERNEHMEN ZUSAMMEN, DIE SICH MIT ENTSORGUNG UND VERWERTUNG BEFASSEN.

EIN TEIL DER ZIMMERMANN-BELEGSCHAFT IM JAHRE 2002 DIE BIS 2011 AUF ÜBER 180 MITARBEITER ANGESTIEGEN IST. (FOTO: EBERHARD ZIMMERMANN GMBH & CO. KG)

Die Zimmermann-Gruppe feiert im September 2012 ihr 50-jähriges Jubiläum. Zur Unternehmensgruppe gehören fünf eigene Werke, unter anderem in Gütersloh, Bitterfeld und Ladeburg und eine Vielzahl an separaten Abwasserbehandlungsanlagen, beispielsweise in der Bayer Schering Pharma AG in Bergkamen, in der Bilstein GmbH & Co. KG in Hagen, in der Bostik GmbH in Halle (Westfalen) sowie in der Jowat AG in Detmold. Für das laufende Jahr ist eine neue Anlage in Grenzach an der Schweizer Grenze geplant, zudem die Erweiterung der Anlage in Bitterfeld.

Angefangen hat alles am 18. Juni 1962. Die Eheleute Eberhard und Christa Zimmermann gründeten ein Fuhrunternehmen. Die Geschäfte liefen von Anfang an gut, deshalb wurde ein Jahr später ein Bau und Brennstoffhandel angegliedert. In den Jahren 1965 und 1966 befasste sich Firmengründer Eberhard Zimmermann erstmals mit dem Entsorgungsgedanken und schaffte das erste Saugfahrzeug und den ersten Hochdruck-Spülwagen an. Die zunehmende Ökologisierung in Politik und Gesellschaft machten 1968 eine unternehmerische Entscheidung notwendig: Die Eheleute Zimmermann beschlossen, sich auf den Bereich der Abfallentsorgung zu konzentrieren. Im März 1971 nahm die Firma aus Platzgründen ein neues Betriebsgelände in Friedrichsdorf hinzu und widmete sich der Entsorgung von flüssigen Sonderabfällen. Für die Entsorgung der flüssigen Sonderabfälle und



Industrieabwässer waren häufig weite und umständliche Transporte zu externen Anlagen in Norddeutschland erforderlich. Eberhard Zimmermann bewies Pioniergeist und machte 1976 erste Versuche mit einer kleinen Abwasserreinigungsanlage vor Ort. Die guten Resultate waren wegweisend und führten zur Realisierung einer eigenen großen Reinigungsanlage für Industrieabwässer. In nur vier Jahren stand die neue Anlage. Durch intensive Forschung und ständige Verbesserung der eingesetzten Techniken garantierte die Firma, den Stand der Technik jederzeit zu überbieten. 1981 folgt eine weitere Expansion: Ein kleines Zwischenlager für feste, pastöse und flüssige Sonderabfälle wurde auf dem Betriebsgelände errichtet. Sechs Jahre später erfolgt die Beantragung eines wirtschaftlicheren Zwischenlagers mit Vorbehandlung. Im April 1990 wurde eine Niederlassung in Schönebeck (Sachen-Anhalt) eröffnet, zwei Jahre später folgte die offizielle Gründung einer Niederlassung in Ladeburg (Sachsen-Anhalt) und weitere zwei Jahre später die Genehmigung und Inbetriebnahme des neuen Zwischenlagers für Sonderabfall, das über modernste und höchste Sicherheitsstandards verfügt. 1996 wurde eine Sandwaschanlage in Betrieb genommen und im darauf folgenden Jahr übergab Zimmermann die operative Leitung seiner Firma an die nächste Generation. Neben der Eberhard Zimmermann GmbH & Co. KG entstanden vier weitere Gesellschaften. Die Zimmermann-Gruppe errichtete im September 1999 ihre erste externe Behandlungsanlage bei der Schering AG in Bergkamen und im Juli 2003 eine weitere externe Abwasserbehandlungsanlage bei der Bostik Findley GmbH in Borgholzhausen. Im Juli 2004 wurde eine Feststoffkonditionierungsanlage für anorganische Abfälle und im Februar 2005 eine externe Behandlungsanlage zur Emulsionsspaltung bei der Bilstein GmbH in Hagen in Betrieb genommen. Zwei Monate später investierte die Zimmermann-Gruppe in zwei LKWs mit BlueTec-Technologie. Im Februar 2007 wurde eine neue Dekanteranlage auf dem Gelände der chemisch-physikalischen Behandlungsanlage als Referenzanlage für die Gea AG, Bochum, in Betrieb genommen und im Januar 2008 folgte die Inbetriebnahme einer Anlage für die Entleerung und Reinigung von IBC (»Intermediate Bulk Container «) am Standort Gütersloh. Im Oktober 2009 wurde in der Betriebsstätte Bitterfeld mit behördlicher Genehmigung die Gefahrstoff-Abpumpstation für Flusssäure (HF haltige Abfälle) in Betrieb genommen. Im Januar des vergangenen Jahres wurde ein gummiertes Hochsicherheits-Saug-Druck-Tankfahrzeug mit einem Fassungsvermögen von 25 Kubikmetern für besonders aggressive Medien wie zum Beispiel Salpeter- und Flusssäuren in Betrieb genommen. Im Januar dieses Jahres wurde die Feststoffkonditionierungsanlage erweitert und eine neue Anlage zum Umschlagen, Verarbeiten und Klassifizieren von Schüttgütern am Standort der Feststoffkonditionierungsanlage (Werk 4) in Betrieb genommen. Die Anlage ist mit einer Abluftreinigung sowie einem Fog-System ausgestattet, das einen Wassernebel erzeugt und damit Staub niederschlägt.

MIT SICHERHEIT ENTSORGEN



INDUSTRIE · HANDEL · GEWERBE · PRIVATKUNDEN

Über 100 Jahre Erfahrung in der Entsorgung sind Garantie für ein fundiertes Know-how:



· Erfassen, Behandeln, Verwerten und Vermarkten von Abfällen



· Container für jeden Anspruch



· Individuelle Entsorgungskonzepte



KASTRUP Recycling steht für Entsorgungssicherheit und Verlässlichkeit – aus Tradition

Sprechen Sie uns an – wir beraten Sie gerne!

KASTRUP RECYCLING

Kastrup Recycling GmbH & Co. KG
Carl-Severing-Straße 228
33649 Bielefeld
Fon + 49 (0) 521.94630-0
Fax + 49 (0) 521.94630-66

info@kastrup-recycling .de
www.kastrup-recycling.de

Niederlassung Bad Essen
Gewerbegebiet 2
49152 Bad Essen
Fon + 49 (0) 5472.95430-0
Fax + 49 (0) 5472.95430-22



Erneuerbare Energien – Biogasanlagen

BIOGASANLAGEN SIND DERZEIT IN ALLER MUNDE. ‚EINE VERSCHANDELUNG/ BEEINTRÄCHTIGUNG DER LANDSCHAFT' MEINEN DIE EINEN, EINE ‚SAUBERE SACHE' SAGEN DIE ANDEREN.

MATHIAS SCHLOTMANN
GESCHÄFTSFÜHRER
MATHIAS SCHLOTMANN GMBH
(FOTOS: MATHIAS SCHLOTMANN GMBH)

Fakt ist: Biogasanlagen sind, neben den bekannten Wasser-, Windkraft- und Solaranlagen, wichtige Erzeuger von Wärme und Strom aus erneuerbaren Energien. Durch den stetigen Ausbau von Anlagen, die auf regenerativen Energiequellen basieren, kann der Bedarf an fossilen Energieträgern immer mehr gesenkt werden. Neben der bekannten Produktion von Wärme und Strom, kann das entstehende Methangas als Treibstoff für umgerüstete Kraftfahrzeuge eingesetzt werden und das aufbereitete Biogas findet als Erdgasersatz Verwendung. Ackerbauliche Monokulturen und eine Flächenkonkurrenz zwischen Anbauflächen für Nahrungs-, Futtermittel- und Energiepflanzenerzeugung sind allerdings die negativen Folgen dieser Anlagen. Wer sich für den Neubau einer Anlage interessiert, muss einige Hürden nehmen. Baugenehmigung, Bodengutachten/ Baugrundgutachten, Anträge bei den zuständigen Behörden und nicht zuletzt die Suche nach dem richtigen Planungsbüro und Bauunternehmen. Sie schießen gerade wie Pilze aus dem Boden – die ‚Spezialisten' für Biogasanlagen. Als traditionsreiches Unternehmen steht die Mathias Schlotmann GmbH seit 1955 für Verlässlichkeit und Qualität. Mit den Kernkompetenzen im Tief-, Kanal- und Straßenbau, der Sandgewinnung, sowie dem Schüttguttransport ist die Firma auf ein breites Fundament gestellt. Ein Bauhof mit Recyclinganlage und der Reitplatzbau runden das Aufgabenfeld ab. Ausgebildete Fachkräfte, stetige Weiterbildungen und ein moderner Maschinenpark sind selbstverständlich. Seit 1998 ist das Unternehmen Schlotmann als Entsorgungsfachbetrieb zertifiziert, die Präqualifikation für den Baubereich erhielt es 2009. Bei der Planung und dem Bau von Biogasanlagen sind vor allem die wasserrechtlichen Bestimmungen zu beachten. Verunreinigungen der Gewäs-

Zimmermann-Gruppe
SONDERABFALLENTSORGUNG UND LOGISTIK

eANV
elektronisches Abfall Nachweisverfahren

Genießen Sie den **Full-Service** unseres eANV-Portals.

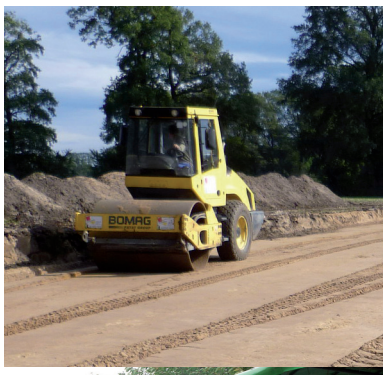
Eberhard Zimmermann GmbH & Co. KG
Gottlieb-Daimler-Straße 3-11, 22 und 31 | 33334 Gütersloh
Tel. +49 (0)5241 - 60 06 - 0 E-Mail: info@zimmermann-gruppe.de
Fax. +49 (0)5241 - 60 06 - 451 Web: www.zimmermann-gruppe.de
Gütersloh | Ladeburg | Bitterfeld

Unser Leistungsspektrum
- Sonderabfallentsorgung
- Sonderabfall-/Gefahrgut-/ Schüttguttransporte
- Industriereinigung
- Reinigung von Kanälen, Schächten, Maschinen, etc.
- Tankreinigung
- Konzeption und Bau von Entsorgungsanlagen
- Reinigung und Wartung von Leichtflüssigkeits-/ Fettabscheideranlagen

SAUBER | SICHER | ZUVERLÄSSIG

ser (Oberflächen- und Grundwasser), z.B. durch den Eintritt von Sickersäften, oder sonstige nachhaltige Veränderungen sind auszuschließen. Für die Berücksichtigung dieser Anforderungen sorgt bei Schlotmann eine Fachkraft für das Wasserhaushaltsgesetz. Oberstes Ziel ist die Errichtung einer qualitativ hochwertigen und dauerhaften Anlage unter Berücksichtigung der gesetzlichen Rahmenbedingungen. Die chemische Zusammensetzung der in den Anlagen/Fahrsiloanlagen entstehenden Sickersäfte und somit auch die chemische Beanspruchung der Flächen sind dabei maßgebend für die Zusammenstellung der verwendeten Baustoffe. Durch die Säureeigenschaften des Sickersaftes wird die Verwendung von säurehemmenden, carbonatarmen Asphaltoberbauten erforderlich. Die Dimensionierung des Aufbaus richtet sich dabei nach der RstO. Die Befahrung mit schweren, grobstollig bereiften Fahrzeugen, z.B. Radlader und Traktoren, ergibt eine Zuordnung zur Bauklasse IV RStO. Ein Aufbau von 14 cm Asphalttragschicht und 4 cm Asphaltdeckschicht aus säurehemmenden Asphaltgemischen wird dabei vorgeschlagen. Dies stellt aber lediglich die Mindestanforderungen an den frostsicheren Oberbau dar. Der genaue Schichtenaufbau und die Schichtdicke sind je nach Projekt zu dimensionieren. Die Straßenbaumeister und Diplomingenieure der Mathias Schlotmann GmbH erarbeiten im Kontakt mit dem Kunden die ideale Lösung für das jeweilige Projekt. Ein schwerwiegender Aspekt neben dem richtigen Material und Aufbau ist die Gewährleistung einer dichten Fugenausbildung an angrenzende Bauteile. Diese werden laut Vorschrift der ZTV- Fug- StB mit säurehemmender heißflüssiger Fugenvergussmasse ausgeführt.

Im Jahr 2011 wurden mehrere große Biogasprojekte und Fahrsiloanlagen im Umkreis von Paderborn betreut und ausgeführt. Dabei steht das Unternehmen seinen Kunden von der ersten Minute an zur Seite: „Wir beraten Sie umfassend vor Ort, übernehmen die notwendigen Gespräche mit den Behörden, Erstellen Anträge, sowie Ausführungs- und Dokumentationspläne“, erklärt Mathias Schlotmann. Erdbewegungen von mehreren tausend Kubikmetern sind mit dem modernen Maschinenpark und der LKW-Flotte kein Problem. Die Kolonnen werden dabei durch Ingenieure in der Baubetreuung und durch ein starkes Organisationsteam hinter den Kulissen unterstützt.







HEIKO BICK
AKTENVERNICHTUNG
Entsorgungsfachbetrieb gemäß §52 KrW-/AbfG zertifiziert durch ZER-QMS, Köln
■ vernichten ■ digitalisieren ■ lagern
Hakenbusch 7 · 49078 Osnabrück
Telefon (05 41) 43 42 53 · Telefax (05 41) 4 66 74
www.aktenvernichtung-bick.de · info@aktenvernichtung-bick.de

BERG Abfallbeseitigung
entsorgen & recyclen
Das A&O der Abfallwirtschaft
– zuverlässig und kostengünstig
fon 05223.99 6633 | www.berg-abfallbeseitigung.de



DIPL.-ING. PETER BRENDEL
VON DER
MEISTERSTÜCK-HAUS VERKAUFS-GMBH
(FOTO: MEISTERSTÜCK-HAUS)

Nachhaltig Bauen

„LEITFADEN NACHHALTIGES BAUEN“ UND DIE BROSCHÜRE „EFFIZIENZHAUS PLUS“ ERLÄUTERN TENDENZEN UND RANDBEDINGUNGEN FÜR DAS KÜNFTIGE BAUEN

Nach dieser Maßgabe sind die drei Säulen der ökologischen, ökonomischen und der soziokulturellen und funktionalen Qualität ausschlaggebend für die Beurteilung der Nachhaltigkeit einer Baumaßnahme. Dieser Trend zum effizienten und nachhaltigen Bauen setzt sich auch bei Zweckbauten immer mehr durch. Die meisten Gebäude mit einer positiven Energiebilanz sind heute noch im Bereich der Wohngebäude zu finden, doch auch bei den Nichtwohngebäuden geht der Trend in diese Richtung. Der Holztafelbau hat in den letzten Jahren die Innovationen für effiziente und nachhaltige Gebäude vorangetrieben und findet sich daher auch in der Broschüre des Bundes immer wieder. Die Vorteile liegen auf der Hand, denn bei der Holztafelbauweise werden die Gebäudeteile, wie die Wand -, Decken – oder Dachelemente auf automatisierten Fertigungsstraßen, in Produktionshallen komplett vorgefertigt. Neben den hohen Qualitäten, die nur mit einem derartigen Fertigungsverfahren zu erreichen sind, setzt dies voraus, dass im Vorfeld der Realisierung alle beteiligten Gewerke vollständig geplant und aufeinander abgestimmt sind. Für die Erstellung eines nachhaltigen und energieeffizienten Gebäudes ist dies eine der Voraussetzungen. Nur so ist es möglich für die jeweilige Bauaufgabe, die eben auch aus Nachhaltigkeitsgesichtspunkten ideale Lösung zu finden. Anders als im Nassbau werden nicht erst mit dem Baufortschritt die Planungen fortgeführt, sondern bereits vorab alle Details geklärt und abgestimmt geplant. Nur so ist sichergestellt, dass auch alle Anforderungen der einzelnen Gewerke aufeinander abgestimmt werden. Neben der abgestimmten Planung der Gewerke ist eine sehr gut gedämmte Gebäudehülle für die Bauaufgabe eine weitere Voraussetzung. Hierbei muss man wissen, dass die Gebäudehülle mit der Dämmung, im Gegensatz zur Anlagentechnik, ein Gebäudeleben lang hält. An dieser Stelle kann der Baustoff Holz einen weiteren Vorteil ausspielen. Der nachwachsende Rohstoff Holz hat hervorragende bauphysikalische Eigenschaften und speichert zudem große Mengen CO2. Daneben benötigt der Baustoff Holz relativ wenig Energie für seine Erzeugung und Verarbeitung. Auch kommt dem Holz zugute, dass bei den in dieser Bauweise üblichen mehrschaligen Konstruktionen, die Dämmungen quasi schon eingebaut sind. Durch die damit ohne große Mehrkosten möglichen hohen Dämmstandards sorgt die Holzbauweise automatisch für niedrige Heizkosten im Winter und geringe Kühlaufwendungen im Sommer. An dieser Stelle sei erwähnt, dass bei den Gebäudekosten lediglich ca. 20 Prozent der Kosten im Rahmen der Erstellung des Gebäudes und ca. 80 Prozent der Kosten während der Nutzung entstehen. Im Rahmen der Investitionsbetrachtungen ist dies ein sehr wichtiger Gesichtspunkt für die richtigen Entscheidungen.

Investoren setzten immer häufiger auf die Holzbauweise, um die Vorteile dieser Bauweise zu nutzen und langfristig davon zu profitieren. Die Holzbauweise setzt Maßstäbe und Trends im Zweckbau für neue Generationen von Unternehmen.



„Arbeit erleben“



FOTO: ZWECKVERBAND ECOPARK

„ARBEIT ERLEBEN“ – MIT DIESEM SLOGAN WIRBT DER ECOPARK FÜR DEN STANDORT AN DER HANSALINIE A1.

Zehn Jahre nach Start des hochwertigen Gewerbeparks auf dem Gebiet der Gemeinde Emstek (Landkreis Cloppenburg) haben die Verantwortlichen ein Vertriebs- und Marketingkonzept entwickelt, das die besonderen Qualitätsmerkmale des Standorts in den Mittelpunkt rückt – wichtig in Zeiten spürbaren Fachkräftemangels.

Das wissenschaftliche Fundament der Strategie basiert auf einer Beratung durch Dr. Jürgen Franke. Der Professor für Betriebswirtschaftslehre und Marketing an der Hochschule Osnabrück hat die Marktposition des ecoparks untersucht und Ziele für den Vertrieb der Flächen empfohlen: „Beim Anwerben neuer Betriebe muss der Fokus auf wachstumsstarke Unternehmen in einem Kerngebiet von höchstens 100 Kilometern rund um den ecopark gelegt werden.“

Weiterer Partner im Rahmen des neuen Konzepts ist die Markenagentur Kaapke, die seit 2008 selbst ihren Sitz im ecopark hat. „Das Produkt ecopark ist hochwertig und bietet viele Vorteile für Unternehmen und Mitarbeiter“, weiß Agenturchef Timo Kaapke. Das neue Kommunikationskonzept stellt Emotionen und Fakten separat heraus, verbindet sie zum neuen Slogan „Arbeit erleben“. Im ecopark können Betriebe aller Branchen ihre Idee von modernem Arbeitsleben umsetzen.

„Die Unternehmen haben sich hier allesamt positiv entwickelt“, verweist der neue ecopark-Geschäftsführer Uwe Haring darauf, dass mehrere der Firmen räumlich und personell deutlich gewachsen sind. Heute arbeiten gut 600 Menschen in den 16 Betrieben im ecopark. Auch in die bauliche Infrastruktur des 300-Hektar Areals wird weiter investiert: Mitte Januar wurde ein neuer Bauabschnitt fertiggestellt.

Daneben sind Angebote der zeitgemäßen Mitarbeiterorientierung sehr wichtig. Zum Beispiel hat der ecopark im Nachbarort mehrere Kita-Plätze reserviert. So können Mitarbeiter im ecopark selbst dann ihre Kinder arbeitsplatznah betreuen lassen, wenn sie nicht im Kreis Cloppenburg wohnen. Auch das bedeutet „Arbeit erleben“.

www.hoffundpartner.de

ENTWICKELN.
PLANEN.
BAUEN.







Industriebau
HOFF und Partner
Bahnhofstraße 36 · 48599 Gronau
Tel.: 02562/705-0 · Fax: 02562/705-50



Innovation und Expansion

DIESE BEIDEN BEGRIFFE SIND KENNZEICHNEND FÜR DIE FIRMENGESCHICHTE DES LOGISTIKANBIETERS SKYLINE EXPRESS.

Jetzt hat das Unternehmen sein neues Logistikzentrum in Lage fertiggestellt und bezogen. Für einen nicht weiter bezifferten Wert sind Logistikflächen von 1000 Quadratmetern als Hochregallager entstanden. Das neue Lager erhält außerdem ein neues Abfertigungsbüro.



Skyline Express Int. GmbH ist heute einer der führenden Anbieter für ungewöhnliche, anspruchsvolle und internationale Transporte. Die Kernkompetenz liegt dabei auf den Geschäftsbereichen Luft- und Seefracht. In den nächsten 5 Jahren strebt die Geschäftsleitung eine führende Rolle im lokalen Logistikmarkt an. Geschäftsführer Volker Sim: “Bisher hatten wir uns trotz kontinuierlicher positiver Geschäftsentwicklung gegen einen Neubau entschieden. Der Zuwachs an Lager und Kommissionierungsanfragen hat uns jedoch die Entscheidung für eine Erweiterung leicht gemacht.“

„ Zusammen mit unseren Kunden wachsen sowie die Anforderungen, die uns gestellt werden umgehend umsetzen ist unser Ziel“ ergänzt Joachim Weber, Prokurist und Verkaufsleiter.

Skyline Express hat in den vergangenen 12 Jahren eine rasante Entwicklung erlebt. 2000 gründete Annegret Sim zunächst die Skyline Cargo GmbH in Detmold. Als Skyline Express Int. GmbH erfolgte der Umzug in das Industriegebiet „Im Seelenkamp“ in Lage. 7 Jahre später erfolgt der Spatenstich für die beschriebene Logistikimmobilie.

„Um das ständige Wachstum zu bewältigen, mussten wir extern Lagerkapazität einkaufen. Wir haben eine sehr gute Performance dargestellt, jedoch war es nie zu 100 Prozent perfekt“ sagt Michael Knop, Prokurist und zuständig für das operative Geschäft. Skyline Express stellt nunmehr die komplette Logistikkette „aus einer Hand“ sicher. Das inkludiert unter anderem die Lieferterminüberwachung





der An- und Auslieferungen, die Zollabfertigung, Entladung, Lagerhaltung, Kommissionierung. „Zusammen mit unserem Netzwerk von mehr als 200 Partnern weltweit, transportieren wir alles was transportiert werden will“, meint Firmenchef Sim. „Solarmodule, hochwertige deutsche Möbel, Gefahrgüter, und übergroße Maschinen“. Seit 2006 ist Skyline Express durch das Luftfahrtbundesamt zertifiziert, 2009 erlangte man die Anerkennung als „AEO-Authorized Economic Operator“. „Die Sicherheit der Lieferkette wird auch in den kommenden Jahren weiterhin ein weltbewegendes Thema darstellen“, so Weber. „Diese Entwicklungen können wir als kleiner Mittelständler natürlich genau verfolgen und umsetzen.“ Dabei entstehen natürlich auch Vorteile für die Kunden, die speziell in den Bereichen Sicherheit und Zoll unterwiesen und geschult werden dürfen.

Skyline Express International beschäftigt mittlerweile 30 hochmotivierte und engagierte Mitarbeiter. Ein spezieller Fokus für die weitere Geschäftsentwicklung liegt dabei auf den Märkten USA, Brasilien, China und Japan.









Maaß
INDUSTRIEBAU

Lagerhallen
Produktionshallen
Bürogebäude
Hallensanierungen

Maaß Industriebau GmbH
Hohenloher Str. 52
32756 Detmold

Tel. 05231 - 910 25 - 0
Fax. 05231 - 910 25 - 20
Mobil. 0171 - 823 40 83

www.maass-industriebau.de
info@maass-industriebau.de



DER NEUE HANGAR UND RETTUNGS-HUBSCHRAUBER ‚CHRISTOPH WESTFALEN'

AirportPark FMO im Aufwind

EIN JAHR NACH FERTIGSTELLUNG DER ERSCHLIESSUNG UND ERÖFFNUNG DER NEUEN AIRPORTALLEE ZUR A1 HAMBURG-KÖLN IST DAS ERSTE PROJEKT IM AIRPORTPARK FMO AM FLUGHAFEN MÜNSTER/OSNABRÜCK FERTIGGESTELLT.

Die neue ADAC-Rettungsstation mit dem Hubschrauber „Christoph Westfalen" ist Ende 2011 nach nur sechsmonatiger Bauzeit feierlich eröffnet worden. Etwa 50 ADAC-Retter werden hier im 7-Tage-/24-Stunden-Betrieb für Nordwestdeutschland tätig sein. Darüber hinaus werden derzeit weitere Baugrundstücke für Ansiedlungen in dem aktuell größten Entwicklungsgebiet des Münsterlandes vorbereitet. Rund 350.000 qm stehen für Dienstleistungs-, Gewerbe- und Logistikbetriebe im ersten Bauabschnitt zur Verfügung. Eine LED-Firma hat noch Ende 2011 ein rund 5.000 qm großes Areal erworben. Ge-

NOVUM.
OBJEKT- UND BÜROEINRICHTUNG
Bürotrennwände und Betriebstrennwände im Internet:
www.novum-objekteinrichtung.de

TEPE SYSTEMHALLEN
Satteldachhalle Typ SD10
10,08m Breite, 21,00m Länge
· Traufe 4,55m, Firsthöhe 5,05m
· mit Trapezblech, Farbe: AluZink
· incl. Schiebetor 4,20m x 4,00m
· feuerverzinkte Stahlkonstruktion
· incl. prüffähiger Baustatik
Aktionspreis € 19.900,-
ab Werk Buldern; zzgl. MwSt.
Schneelastzone 2, Windzone 2, a. auf Anfrage

www.tepe-systemhallen.de · Tel. 02590-600 · Infos kostenlos
Ausstellung · Fertigung · Verkauf in 48249 Dülmen-Buldern

wiedey
Parkett
Linoleum
PVC-Belag
Teppichboden
Wir liefern und verlegen im Privat- und Objektbereich
R. Wiedey GmbH + Co. KG · Schillerstraße 46-48 · 33609 Bielefeld
Tel. 0521/971770 · Fax 0521/9717718
www.wiedey.net · Info@wiedey.net



ZUR ERÖFFNUNG GRATULIERTEN U.A.:
PETER VENNEMEYER
(BÜRGERMEISTER
STADT GREVEN, 2.V.L.),
DR. MARTIN SOMMER
(KREISDIREKTOR
KREIS STEINFURT, 4.V.L.)
DIRK BUCHHOLZ
(GEBIETSLEITER
ADAC-LUFTRETTUNG, 6.V.L.)
EHELEUTE STEGEMANN
(GENERALBAUUNTERNEHMEN
UND INVESTOR, 3.U.5.V.R.)
FRIEDRICH REHKOPF
(GESCHÄFTSFÜHRER
ADAC-LUFTRETTUNG, 4.V.R.)
UDO SCHRÖER
(GESCHÄFTSFÜHRER
AIRPORTPARK FMO GMBH, 1.V.R.)
(FOTOS: ADAC-LUFTRETTUNG)

plant ist ein Entwicklungs- und Ausstellungszentrum, das die gesamte Bandbreite moderner LED-Leuchten zeigen wird. „Da passt es ganz gut, dass wir ohnehin planen, die komplette Straßenbeleuchtung im AirportPark FMO mit LED-Leuchten auszustatten, sozusagen als weitere Ausstellung unter realen Alltagsbedingungen“, ergänzt Udo Schröer, Geschäftsführer der AirportPark FMO GmbH. Die Entscheidung für den AirportPark FMO fiel dem LED-Unternehmen leicht. Da die Leuchten in Shanghai produziert werden, muss die Geschäftsleitung mehrmals im Jahr in China vor Ort sein. Und eine so kurze Check-In-Strecke zwischen Unternehmenssitz und Flughafen war sonst nirgends zu finden. Des Weiteren plant ein Entwicklungsunternehmen aus dem Autozulieferbereich auf einem rund 3.500 m² großen Grundstück in Nachbarschaft zum ADAC den Bau einer Werkhalle mit Büro. Auch hier soll der Baustart bis zum Sommer dieses Jahres erfolgen. Für die repräsentativen Grundstücke angrenzend zum künftigen LED-Betrieb, direkt am zentralen Kreisverkehr, gibt es zwei weitere konkrete Interessenten.

Ein Dienstleister aus dem Kommunikations- und IT-Bereich beabsichtigt hier ebenso ein Bürogebäude zu errichten wie ein Steuer- und Unternehmensberater, der ein „Beraterhaus“ für die drei eigenen Firmen sowie ergänzende Büroflächen für die Vermietung plant. So werden sich schon bald wohl auch an der Airportallee die ersten Kräne drehen.

KÖGEL





GEMEINSAM | SICHER | STARK

Kögel Bau GmbH & Co. KG · Hinterm Schloß 14 · 32549 Bad Oeynhausen · Tel. 05731/7561-0 · www.koegel-bau.de



Ideen für die Zukunft

ÜBERZEUGENDE STANDORTVORTEILE KENNZEICHNEN DEN WIRTSCHAFTSSTANDORT MELLE.

Ein ausgewogener Branchenmix, die gute Infrastruktur, bedarfsgerechte und sofort verfügbare Gewerbeflächen mit späteren Ausbaukapazitäten machen Investitionen in Melle lohnend.

Melle ist ein Industriestandort, der sich auf den internationalen Märkten erfolgreich etabliert hat und seine Produkte weltweit vermarktet.

Mit ihren rund 48.000 Einwohnern gehört Melle im Osnabrücker Land zu den niedersächsischen Wirtschaftsstandorten mit einem erfreulich starken Wachstum. Die Wirtschaftsförderung unterstützt sowohl Neuansiedlungen von Firmen als auch die Bestandserweiterung und leistet dadurch einen Beitrag zur Schaffung neuer bzw. Sicherung vorhandener Arbeitsplätze. So wurden in den vergangenen Jahren ca. 1.000 neue Arbeitsplätze geschaffen. Dabei bilden nicht zuletzt die gute Verkehrsanbindung unmittelbar an der Autobahn A 30 Osnabrück – Hannover und die sofortige Verfügbarkeit erschlossener Gewerbeflächen zu fairen Preisen die Grundlage für zahlreiche Ansiedlungserfolge in der Stadt Melle.

Trotz Wirtschaftskrise und damit einhergegangener Firmenschließungen wurden kaum nennenswerte Steigerungen der Arbeitslosenzahlen verzeichnet; die Arbeitslosenquote liegt derzeit bei 3,3 Prozent, denn gleichzeitig haben sich viele Unternehmen zum Wirtschaftsstandort Melle bekannt und erheblich in die Vergrößerung von Hallen und die Erneuerung von Produktionsanlagen investiert. Zurzeit stehen in Melle ca. 38 ha freie Fläche zur Verfügung.

Smit Systemhallen
smit-vreden@t-online.de Karl-Benz-Str. 1 • 48691 Vreden
www.smit-systemhallen.de Tel. 0 25 64 - 8 01 • Fax 3 42 12

EITING Stahlbau GmbH
www.eiting-stahlbau.de
Ideen aus Stahl
Ihr Partner für Stahl- und Hallenbau
Edewechter Str. 15 | 26160 Bad Zwischenahn | Tel. (04403) 97970 | Fax 979747

Stahl Industrie bau
MÖLLER
Schlüsselfertige Hallen
Dacheindeckungen
Wandverkleidungen
Tore und Türen
Möller Glasmetall
GmbH & Co. KG
Breite Straße 25
D-32257 Bünde
Tel. (0 52 23) 4 80 90
Fax 48 09-77
moeller-glasmetall@t-online.de

Hallen aller Art mit Holzleim-Binder F30*
Typ Donald Rex
Nach Standard oder angepasst, mit Statik + farbiger Bedachung, mit und ohne Montage – bundesweit – alle Größen
z.B. Typ Lombard Standard (Lastzone II, 250m ü. NN.) Br. 15,00 m, Lg. 24,00 m, Tr. 4,50 m DN 10° – ab Werk 19.250,-€ + MwSt.
Reithallentypen 20/40 + 20/60 m besonders preiswert!
*1000-fach bewährt, montagefreundlich, feuerhemmend F-30 B
Timmermann GmbH – Hallenbau & Holzleimbau
59174 Kamen | Tel. 02307-4484 | Fax 02307-40308
www.hallenbau-timmermann.de | E-Mail: info@hallenbau-timmermann.de

Neuer Standort für Deeters Stahlbau

OFFIZIELLE EINWEIHUNG IM FRÜHJAHR 2012

Schlüsselfertiges Bauen gehört zum Geschäft. Kein Wunder also, dass das Unternehmen Deeters auch den eigenen Neubau innerhalb kürzester Zeit realisieren konnte. Nach nur sieben Monaten Bauzeit zog das Unternehmen Deeters Stahlbau bereits in die neuen Räumlichkeiten ein. Seit September stehen nun eine 1500 Quadratmeter große Halle und circa 350 Quadratmeter Bürofläche zur Verfügung. Ausreichend Platz für die zehn Vollzeit- und drei Teilzeitkräfte. Ortsbürgermeister Ludger Ströer sowie Fachbereichsleiter Helmut Höke und Wirtschaftsförderer Dietmar Lager besuchten kürzlich den neuen Standort des Unternehmens an der Schillerstraße in Lingen. „Es ist beeindruckend, was hier in kürzester Zeit entstanden ist“, sagte Ortsbürgermeister Ströer. Die Öffentlichkeit hat im Frühjahr 2012 die Gelegenheit die neuen Räumlichkeiten zu besichtigen. Dann soll das Gebäude offiziell eingeweiht werden.

Im Jahr 2000 war die Firma Deeters zunächst mit der Produktion von Treppen und Geländern am Markt gestartet. Relativ schnell habe das Lingener Familienunternehmen dann aber sein Spektrum erweitert, erläuterte Bernd Deeters im Gespräch. Mittlerweile liege der Fokus in den Bereichen Zaun- und Toranlagen sowie dem Bau schlüsselfertiger Hallen für Industrie, Handwerk und Landwirtschaft. So produziere und liefere Deeters Stahlbau mit der Hilfe von Subunternehmen ein bis zwei Stahlhallen pro Woche. „Die Auftragslage ist gut und wir sehen noch weiteres Potenzial“, so Bernd Deeters abschließend.



(V. LI.): GESCHÄFTSFÜHRER **MECHTILD DEETERS-STRIET** UND **BERND DEETERS** NAHMEN GERNE DIE GLÜCKWUNSCHE VON DEM LEITER DER WIRTSCHAFTSFÖRDRUNG **HELMUT HÖKE** ENTGEGEN. (FOTO: STADT LINGEN (EMS)



ZWECKBAU
DIE NEUE ART, NACHHALTIG UND ENERGIEEFFIZIENT ZU BAUEN

Zweckbau mit Mehrwert: energieeffizient und regenerativ
Meisterstück-HAUS Zweckbau · Otto-Körting-Str. 3 · 31789 Hameln
Telefon 05151/953895 · Telefax: 05151/39351
Meisterstück HAUS
www.meisterstueck.de · zweckbau@meisterstueck.de

Auf gute Nachbarschaft

15 erfolgreiche Unternehmen sind bereits im ecopark an der Hansalinie A1 zu Hause. Jetzt ist der nächste Bauabschnitt voll erschlossen. Schreiben auch Sie Ihre Erfolgsgeschichte im ecopark fort und entdecken Sie eine neue Idee von Arbeitsleben.

Wir freuen uns über Ihr Interesse –
und auf Ihren Besuch:

T: 04471 7098-0 **www.ecopark.de**

ecopark
Arbeit erleben



Sicher kalkulieren

HUSEMANN & FRITZ BIETET EINE BAUSOFTWARE, DIE ALLE BEREICHE FÜR DIE ANGEBOTS- UND AUFTRAGSBEARBEITUNG ERFASST UND ZU MEHR TRANSPARENZ UND SICHERHEIT FÜHRT.

Genau für diesen Anspruch hat der Bausoftware-Spezialist Husemann & Fritz aus Bielefeld das Programm Pro-Bau/S konzipiert. Pro-Bau/S unterstützt Sie in allen Phasen der Projektabwicklung: Beginnend mit der LV-Erstellung über die Projektkalkulation, Abrechnung bis hin zum Projektcontrolling. Auch die finanztechnische Abwicklung inkl. Lohn und Gehalt kann innerhalb der Pro-Bau/S-Software durchgeführt werden. Sie können GAEB-Dateien einfach einlesen und sämtliche Leistungsverzeichnisse schnell und sicher in einem System bearbeiten. Unterschiedliche Kalkulationsvarianten und der Zugriff auf vorkalkulierte Leistungen und Musterkalkulationen ermöglichen ein schnelles und elegantes Arbeiten, um den Angebotsdurchsatz zu erhöhen ohne auf Kalkulationswerte verzichten zu müssen. Schon in der Angebotsphase können komplette Leistungen gewerkweise per E-Mail bei Nachunternehmern angefragt werden.

Die NU-Angebote können einfach eingelesen, ausgewertet (Preisspiegel) und in das eigene Angebot übernommen werden. Über ein individuell zu gestaltendes Kalkulationsblatt sind alle wichtigen Kennzahlen zum Projekt ersichtlich: z. b: Kostenartenansätze für Eigen- und Fremdleistungen, Summe der Herstellkosten, Kalkulierte Stunden, kalkulierter Mittellohn, Deckungsbeitrag – also die volle Übersicht über Kostenstruktur und Mengengerüst. Gut strukturierte und leicht zu erlernende Bedienungselemente reduzieren die Einarbeitung und den Umgang mit Pro-Bau/S.





Münster bekennt sich zur Industrie



DIE SCHNELLE BREITBANDANBINDUNG DES HANSA-BUSINESSPARK ANS INTERNET IST GARANTIERT: **DR. THOMAS ROBBERS** (WIRTSCHAFTSFÖRDERUNG MÜNSTER) **JEROEN VAN DE LAGEMAAT** **ULRICH FUNKE** (BEIDE NDIX) **DIETER SCHEWETZKY** (WIRTSCHAFTSFÖRDERUNG MÜNSTER) **PETER VOHLEITNER** (CITY SERVICE SOLUTIONS) BESIEGELN DIE ZUSAMMENARBEIT. (FOTO: WFM)

HANSA-BUSINESSPARK BIETET DEN REGIONALEN SOWIE ÜBER-REGIONALEN UNTERNEHMEN EXZELLENTE PERSPEKTIVEN.

Die direkte Autobahnanbindung (A1), eine Schwergut-Umschlagstelle am Dortmund-Ems-Kanal sowie der Glasfaser-Breitbandanschluss sind im Wettbewerb der Städte und Wirtschaftszentren zentrale Standortfaktoren. „Beispielhaft in Münster ist, dass Verwaltung, Politik, Wirtschaft und Bürgerschaft im Sinne einer vorausschauenden, aktiven kommunalen Strukturpolitik die Grundlage für mehr Wachstum geschaffen haben“, erklärt Dr. Thomas Robbers, Geschäftsführer der Wirtschaftsförderung Münster GmbH (WFM). In einer „Dienstleistungshochburg“ sei die Industrie als Fortschritts- und Beschäftigungsmotor unverzichtbar. Sie schaffe Impulse und stärke die Region. Der Hansa-BusinessPark, in dessen Entwicklung die WFM als Bauherrin rund 25 Mio. Euro investiert, ist für Unternehmen mit industrieller Ausrichtung und großem Flächenbedarf bestimmt: Hier finden Handwerksbetriebe, Produktionsunternehmen und Dienstleister ideale Expansionsflächen vor. Das Gebiet umfasst insgesamt 54 Hektar Nettobauland, wobei in einem ersten Bauabschnitt rund 44 Hektar Gewerbebauland erschlossen wurden. Der aktuelle Vermarktungsstand bestätigt: Gute Standortlagen mit einer Verkehrs- und IT-Infrastruktur werden bevorzugt nachgefragt. Zum heutigen Zeitpunkt sind im Hansa-BusinessPark vier Grundstücke verkauft und sieben reserviert. Das neue Saatgutzentrum der Firma L. Stroetmann Saat GmbH & Co. KG, die im Hansa-BusinessPark den ersten Spatenstich setzte, ist in Betrieb. Für eine weitere und aus der Sicht der Wirtschaftsförderung erfreuliche Ansiedlung ist eine Firma aus dem Rheinland verantwortlich. Sie schafft zunächst zirka 25 und im weiteren Ausbau zirka 60 Arbeitsplätze. Das bedeutet Standortsicherung auf lange Sicht. „Nicht zuletzt solchen Unternehmen hat Münster seine Dynamik und Krisenfestigkeit zu verdanken“, betont Robbers, der auf das Ergebnis des INSM-Großstadtranking 2011 verweist. Hier zählt Münster hinter München und Stuttgart zum Spitzen-Trio der deutschen Wirtschaftsstandorte, in NRW ist die Westfalenmetropole sogar an der Spitze.

Rolf Raschke
DIE DETEKTEI
www.detektei-raschke.de

immoPROJEKT
WOHN- UND GEWERBEOBJEKTE GMBH



Wir bauen heute für die Zukunft

- Lager-, Verkaufs- und Fertigungshallen
- Auto- und Ausstellungshäuser
- Industriebauten
- Verwaltungsgebäude
- Anlagenbau
- Landwirtschaftliche Hallen
- Sonderbauten

ImmoProjekt
Wohn- und Gewerbeobjekte GmbH
Dieselstraße 2a
33378 Rheda-Wiedenbrück
Telefon +49 5242 3791-0
Telefax +49 5242 3791-19
E-Mail: info@immoprojekt.com
www.immoprojekt.com

Einer positiven Zukunft entgegen sehen

AUTOHAUS MARKÖTTER ERWEITERT SEINE NIEDERLASSUNG UND WIRD OFFIZIELLER PEUGEOT NEUWAGEN STANDORT IN PADERBORN

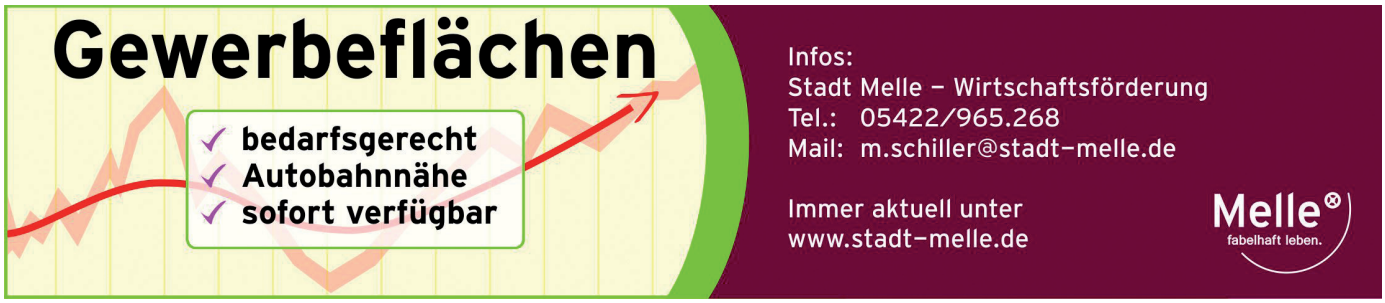


Das 1927 gegründete Traditionsunternehmen erweitert seinen Standort in Paderborn und wurde Mitte November 2011 zum offiziellen Peugeot Neuwagen Vertragspartner mit einer zusätzlichen Ausstellungsfläche von über 250 qm.

Bereits seit 50 Jahren ist das Autohaus Markötter starker Vertragspartner von Peugeot Deutschland. In dieser Zeit ist der Kundenstamm in allen Standorten kontinuierlich gewachsen – in Bielefeld, Herford, Gütersloh und Bad Salzuflen – und auch die Nachfrage nach Peugeot Neuwagenmodellen ist ständig gestiegen. Gleiches gilt auch für den 2009 neu eröffneten fünften Standort Paderborn. Um dieser Entwicklung Rechnung zu tragen, wird dort nun bereits die Neuwagenausstellungsfläche um über 250 qm erweitert. Mitte November wurde die ehemals leer stehende Halle an der Barkhauser Straße eine moderne, helle und freundliche Präsentationsfläche für Peugeot Neufahrzeuge bieten, die den Bedürfnissen und Wünschen der Kunden sowie den Ansprüchen der Marke Peugeot auch weiterhin gerecht wird.

„Wir freuen uns sehr, ein neues Kapitel für Paderborn zu schreiben. In der nächsten Zeit wird viel Arbeit auf uns zukommen, doch diese Herausforderung nehmen wir gerne an“, erklärt Susanne Wolf, Betriebsleiterin des Markötter Standortes in Paderborn.

Verantwortlich für den neuen Peugeot Neuwagen Bereich ist seit August 2011 Frau Ivonne Brackmann, die bereits über 10 Jahre als Kundenberaterin für die Fahrzeugflotte von Peugeot im Autohaus Markötter Bielefeld tätig ist. Auch Geschäftsführer Ralf Markötter ist begeistert, dass



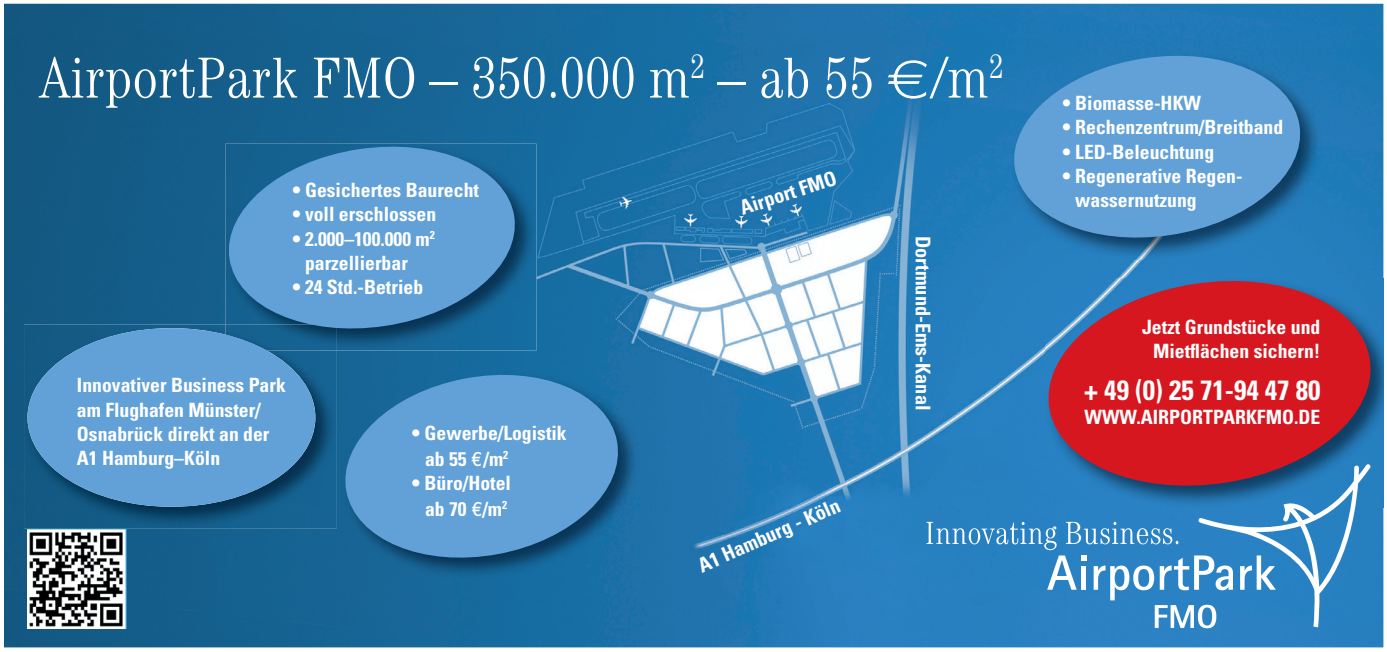


V. L.:
IVONNE BRACKMANN
VERANTWORTLICH FÜR DEN NEUEN PEUGEOT NEUWAGEN BEREICH
UND
SUSANNE WOLF
Betriebsleiterin des Markötter Standortes in Paderborn.
(FOTO: AUTOHAUS MARKÖTTER)

er mit Frau Brackmann eine motivierte und engagierte Mitarbeiterin für den Posten als Markenverantwortliche im neuen Peugeot Neuwagen Standort gewinnen konnte: „Sie zeichnete durch ihre langjährige Erfahrung in den Bereichen Service und Verkauf für den Erfolg des Unternehmens mitverantwortlich und wird den Kunden auch in Paderborn Service auf höchstem Niveau bieten." Gemeinsam mit ihrem Team freut sich Frau Brackmann schon heute, neue Kollegen in Paderborn begrüßen zu dürfen – geplant ist die Schaffung weiterer Arbeitsplätze für die Bereiche Verkauf und Verwaltung.

Als die hochmoderne Neuwagenausstellungsfläche eröffnet wurde, feierten Kunden, Interessierte und Partner des Unternehmens einen Tag der offenen Tür und sammelten Spenden für soziale Einrichtungen aus der Region.

Seit dem ersten Tag des Umbaus freut sich Markötter Automobile auf die neuen Aufgaben in Paderborn und sieht einer positiven Zukunft mit der neuen Ausstellungshalle entgegen.



Sind Sie „falsch verbunden“?

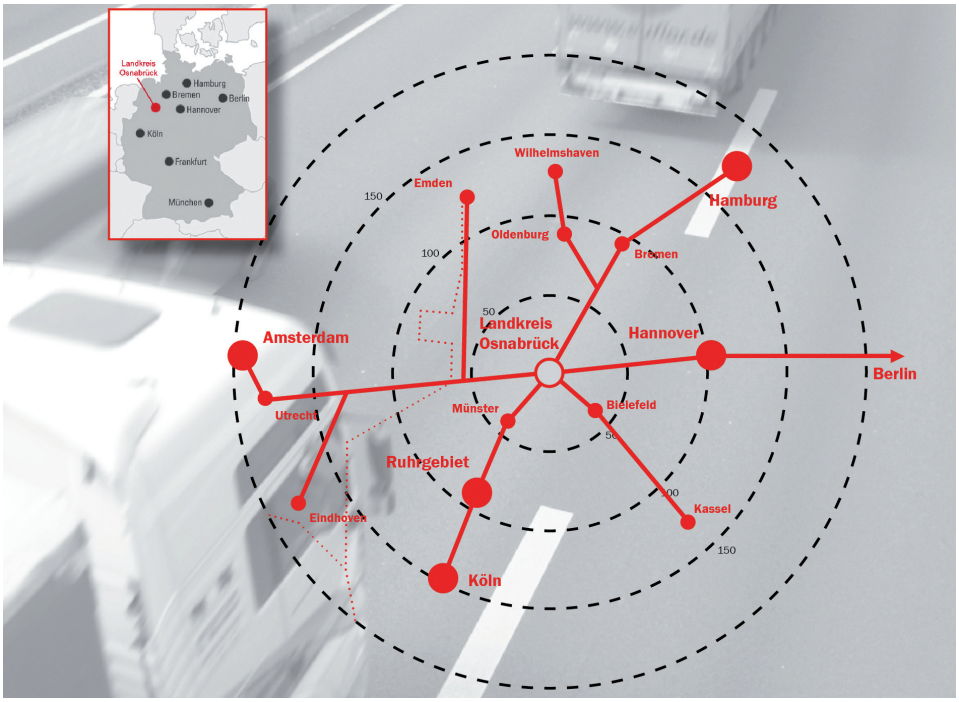
SIND SIE AN IHREM UNTERNEHMENSSTANDORT „FALSCH VERBUNDEN“? DANN LOHNT SICH EIN BLICK AUF DEN WIRTSCHAFTSSTANDORT OSNABRÜCKER LAND:

Sowohl über Autobahn als auch per Bahn bestens in Nord-Süd sowie Ost-West-Richtung verbunden, lassen sich Überseehäfen, das Ruhrgebiet, Mitteldeutschland oder auch die Niederlande in weniger als zwei Stunden erreichen. Internationaler Flughafen FMO und Mittellandkanal tragen ihren Teil zur Vernetzung bei. Im Umkreis von 200 Kilometern erschließt sich so das Konsumpotenzial von knapp 40 Prozent der bundesdeutschen sowie 75 Prozent der niederländischen Bevölkerung. Oder anders gesagt: „45 Millionen Menschen erreichbar an einem Vormittag“.

Zwei Hochschulen, mehrere Kompetenzzentren und renommierte Forschungseinrichtungen wie das Deutsche Institut für Lebensmitteltechnik (DIL) sorgen dafür, dass Know-how und bestens qualifizierte Mitarbeiter für die Unternehmen der Region zur Verfügung stehen. Das Umfeld stimmt für die Wirtschaft im Landkreis Osnabrück! Dies zeigen nicht zuletzt auch die zahlreichen Unternehmensansiedlungen und Erweiterungen wie zum Beispiel des Automobilkonzerns PSA (Peugeot-Citroen), des Pharmaherstellers B. Braun Melsungen, des Fleischwarenherstellers Kemper oder des Sportartikelherstellers Adidas (Fertigstellung geplant für die erste Jahreshälfte 2013) in einem Gesamtvolumen von rund 250 Millionen Euro.

Viele der rund 16.000 mehrheitlich kleinen und mittelgroßen Unternehmen im Landkreis Osnabrück sind europa- und weltweit bekannt: Ob nun der Stahl im Auto, die Möbel in der Wohnung, Lebensmittel in der Küche, die Landmaschinen auf dem Feld oder auch das Futter und Zubehör für die Fische im Aquarium. Produkte aus dem Osnabrücker Land finden sich überall. Diese Unternehmensvielfalt bietet eine große Anzahl möglicher Dienstleister, Zulieferer oder Kooperationspartner. Auch bei





„ÜBER 45 MILLIONEN MENSCHEN ERREICHBAR AN EINEM VORMITTAG“: GEOGRAPHISCHE LAGE UND HERVORRAGENDE VERKEHRSANBINDUNG MACHEN DIES AUS DEM LANDKREIS OSNABRÜCK MÖGLICH.

Gewerbeflächen und –immobilien ist der Landkreis Osnabrück gut aufgestellt. Die Bandbreite reicht von Niedersachsens größtem Industrie- und Gewerbepark, dem Niedersachsenpark direkt an der A1, bis hin zu regional orientierten Flächen in den einzelnen Städten und Gemeinden. Preis und Leistung befinden sich im fairen Gleichgewicht.

Die Osnabrücker Land-Entwicklungsgesellschaft (oleg) als Dienstleister der Landkreiskommunen entwickelt in deren Auftrag eigene Gewerbeflächen und bietet einen kostenlosen Überblick über die Gewerbeflächen- und -immobilienvielfalt im Landkreis Osnabrück. „Mit Hilfe der Dienstleistungen der oleg (www.oleg.de) und der WIGOS Wirtschaftsförderungsgesellschaft Osnabrücker Land (www.wigos.de) können wir Unternehmen, die sich hier ansiedeln oder entwickeln möchten, auf vielfältige Weise unterstützen“, erklärt Rita Wulfern, oleg-Ansprechpartnerin für das Thema Gewerbeflächen. „Informationen über Förderprogramme von Bund und Land sowie die Begleitung von Genehmigungsverfahren oder Impulse für Wissenstransfer sind nur einige Beispiele.“

Pünktlich.
Schlüssel.
Fertig.



Wir **planen** und **bauen** für Sie!
Ob Bürogebäude, Produktions- oder Lagerhalle – **schlüsselfertig**, zum **Festpreis**, bei **garantierter Bauzeit!**

OBERBREMER
Baubetriebe
BÜNDE

Rilkestraße 29-33 I 32257 Bünde
T 05223 6882-0
www.oberbremer-baubetriebe.de


1

2

3

4

5

Kairos®-Großformatplatten

... Ihre Ideen sind unsere Aufgabe
... Ihre Wünsche sind unsere Vorgabe
... Ihre Zufriedenheit ist unser Ziel.

markant
Eleganz
Farbbrillanz
Individualität
kombinierbar
Vielfältigkeit
edel
Stärke
Oberfläche variabel

Betonwerke Emsland
A. + J. Kwade GmbH & Co. KG
Bismarckstraße 54 | 48527 Nordhorn
Telefon (0 59 21) 83 58-0 | Fax (0 59 21) 83 58-20
www.betonwerke-emsland.de | info@betonwerke-emsland.de

1 Bsp. 120 x 40 cm
2 Bsp. 70 x 70 cm
3 Podestplatte (auch beheizt!)
4 Bsp. 120 x 40 cm
5 Bsp. 90 x 90 cm



Estrichboden – ein Markt mit Potential

VISIONÄRE GEBÄUDEDIENSTLEISTER SIND STETS AUF DER SUCHE NACH NEUEN TÄTIGKEITSFELDERN.

Ein interessantes Beispiel für die Erweiterung des Dienstleistungsangebotes ist das Schleifen von Estrichflächen. Zementestriche mit geschliffener Oberfläche werden von Architekten und Planern in der zeitgenössischen Architektur gern eingesetzt, weil sie Unikate sind. Die Oberfläche von „flügelgeglättetem“ Estrich kann geschliffen werden, um einen terrazzoähnlichen Effekt zu erreichen. Bearbeitete Estriche bieten vielfältige Gestaltungsmöglichkeiten und Vorteile in Bezug auf Reinigungsfähigkeit und Beständigkeit der Oberfläche. Diese Idee resultiert nicht nur aus Kostenbewusstsein, denn man kann sich beim geschliffenen Estrich den Oberboden sparen. Vielmehr hielt man sich das edle Unikat (geschliffener Estrich) vor Augen. Aus diesem Gedankenansatz entstand eine kreative Produktidee mit vielen Einsatzbereichen.

Hochwertige Unikate

Viele Architekten und Planer haben diese Produktidee mit spezialisierten Estrichlegern besprochen und den Fachmann, der sich mit dem Schleifen zukunftsorientiert ein weiteres Standbein aufbaut (Gebäudereiniger), mit ins Boot genommen. Sie haben dadurch hochwertige monolitische Unikatböden geschaffen. Die Gestaltungsmöglichkeiten dieser Böden definieren sich dabei durch die Kreativität der einzelnen Bearbeitungsschritte des Ver- und Bearbeiterteams; eine große Rolle spielt auch die Verwendung lokal vorhandener Zuschläge sowie die Endbearbeitung (Schleifen, Imprägnieren der Estrichoberfläche). Einsatzbereiche für Design-Estriche sind der private Wohnbereich, Büro und Verkaufsräume sowie Ausstellungs- und Repräsentationsbereiche. Aus der Nutzung leiten sich Ansprüche an die Festigkeit des Bodens und auch an die Ausrüstung der Oberfläche in Bezug auf die Fleckbeständigkeit und Reinigungsmöglichkeit ab. Grundsätzlich sollten geschliffene Estriche zur Erzielung eines ausreichend dichten Gefüges und einer gut feinschlifffähigen Oberfläche eine Güte von CT-C 35 F5 aufweisen. Zum Einsatz kommen vor Ort gemischte Sand-Zement-Estriche, Industrieestriche, Zement-Fließestriche und fertig formulierte terrazzoähnliche Estriche sowie Werktrockenmörtel-Mischungen. Bei in-

dividuell hergestellten Estrichen können der Farbton der Matrix sowie der Farbton und in Grenzen die Größe und Beschaffenheit der Zuschläge bestimmt werden. Zusätzlich kann über die Gestaltung des Schleifprozesses bestimmt werden, ob der Designestrich flächendeckend terrazzoähnlich bis zum Größtkornquerschnitt aufgeschliffen werden soll oder ob ein leichter Anschliff ausreichend ist. Bei der leicht angeschliffenen Variante werden nur die Feinkornanteile sichtbar, um das terrazzoähnliche Aussehen zu vermeiden. Bei der Festlegung der Zuschläge lassen sich nicht immer alle Wünsche der Auftraggeber berücksichtigen. Wer sich hier auf bewährte Erfahrungswerte verlässt, ist gut beraten, denn der gleich starke Schleifverschleiß des Bindemittels und der Zuschläge ist Basis einer dauerhaften Funktion der mineralischen Oberfläche. Das gilt für den klassischen Terrazzo ebenso wie für den terrazzoähnlichen Designestrich. Geschliffene Estriche werden auch als Design- oder Architekturestriche bezeichnet. Oft wird auch der Begriff „Sichtestrich“ verwendet. Er beschreibt vielleicht am ehesten die Notwendigkeit, gute Planung und gute handwerkliche Ausführung zu kombinieren. Sichtestriche „verschwinden“ nicht unter einem Oberboden, sondern werden als Nutzfläche verwendet.

Job für Spezialisten

Die schleiftechnische Bearbeitung des Sichtestrichs geschieht mit speziellen Bodenschleifmaschinen und Diamantwerkzeugen, die in ihrer Schleifleistung individuell auf die einzelnen Flächen abgestimmt werden müssen. Designestriche werden in staubfreiem Trockenschliff oder in Nassschliff bearbeitet. Mit den Schleifarbeiten wird je nach Estrich ein bis vier Wochen nach dem Einbau begonnen. Der Schleifprozess gliedert sich in mehrere Stufen. Der erste Schliff, Grobschliff genannt, legt das Zuschlagkorn in seinem Größtquerschnitt zur Erzielung des terrazzoähnlichen Effekts frei. Im Anschluss an den Grobschliff erhält die Fläche in drei bis fünf weiteren, immer feiner abgestimmten Schleifgängen eine gleichmäßig feine Oberfläche. Je nach Anforderungen an die Trittsicherheit und das Finish kann die Oberfläche bis zu einem hochglänzenden Finish ausgeführt werden. Beim Glätten oder Schleifen eventuell entstandene kleinere Lunker werden mit einer auf den Estrich abgestimmten Spachtelmasse verfüllt. Die Spachtelstellen bekommen durch das Schleifen das gleiche Finish und sind nicht sichtbar. Die Bearbeitung der Randbereiche erfolgt stets im Takt der Flächenbearbeitung mit den großen Bodenschleifmaschinen und wird mit handgehaltenen Maschinen oder speziellen Randschleifmaschinen ausgeführt. Besonders die Reinigungsfähigkeit gehört zur einwandfreien Funktion und Dauerhaftigkeit eines Designestrichs. Einfache Reinigung und Pflege sind Voraussetzungen für den Erhalt des Bodens in seiner ursprünglich geplanten Beschaffenheit. Der Gesetzgeber würdigt diesen Sachverhalt, indem er die Übergabe einer verbindlichen Reinigungs- und Pflegeanleitung zur Auflage macht. Diese Anleitung definiert die Art und Weise der fachgerechten Reinigung unter Berücksichtigung des Schutzkonzeptes mit den entsprechenden Pflegeprodukten.



SCHWARZ EINGEFÄRBTE BINDEMITTEL GEBEN DIESEM ESTRICH NACH DEM SCHLIFF DAS AUSSEHEN. (FOTOS: M-G-S)



Warum für Reinigungsarbeiten einen Dienstleister?

WIRTSCHAFT REGIONAL IM INTERVIEW MIT LOTHAR LENGACHER, VERKAUFSLEITER DER E. F. LIEBELT GMBH & CO. KG

Das Traditionsunternehmen Liebelt gehört zu den „Global Playern“ der Gebäudereinigung. Das Dienstleistungsunternehmen mit seinen sieben Niederlassungen betreut in Nordrhein-Westfalen, Niedersachsen und Hessen seine Kunden und feiert in diesem Jahr sein 75-jähriges Bestehen.

Herr Lengacher, warum entscheiden sich Kunden für ein Gebäudereinigungsunternehmen und beschäftigen nicht eigene Reinigungskräfte?

Reinigung ist ein komplexes Thema geworden. Das weiß auch der Dienstleistungskunde. Die Vorteile liegen auf der



Das Serviceverzeichnis

– erfolgreiche Unternehmen präsentieren sich –

Mit mehr als 500 Stichwörtern haben erfolgreiche Unternehmen Nachhaltigkeit geschaffen.

Das Besondere daran ist die Kombination von Print- und Onlinemedium.

WIRTSCHAFT REGIONAL
DAS WIRTSCHAFTSMAGAZIN FÜR FÜHRUNGSKRÄFTE IN DER REGION
www.wirtschaft-regional.net

WIRTSCHAFT REGIONAL
Richthofenstraße 96 · 32756 Detmold
Telefon: 0 52 31/9 81 00 29 · Fax: 0 52 31/9 81 00 33
www.wirtschaftregional.info · anzeigen@ wirtschaftregional.info

Hand: Wenn ein Unternehmen beauftragt wird, erfährt es einen „Full-Service“; sei es die Vertretung bei Urlaubs- und Krankheitsfällen, langjährig qualifizierte Mitarbeiter oder die permanente Betreuung durch die Bezirksleitung seines Objektes. Ein strukturiertes Unternehmen wie Liebelt hat in der Regel weniger Schadensfälle, weil die Reinigungsuntensilien und –chemie perfekt auf die Bedürfnisse des Kunden abgestimmt werden.

Zudem sind wir als Fachunternehmen immer auf „dem neuesten Stand“ was Reinigungsprodukte und deren Dosierung, sowie die eingesetzten Geräte und Maschinen angeht.

Aber so eine Rundumbetreuung hat doch ihren Preis?

Wir als Unternehmen sind seitens der Gebäudereinigerinnung angehalten, tariflich zu entlohnen. Eine gerechte Sache, wie ich finde. Dadurch sind wir auch nicht mehr in der „Mindestlohn-Debatte“. Unsere Kunden wissen bei Vertragsabschluss, was die Reinigung ihres Objektes kostet. Das bietet Planungssicherheit im Budget.

Geräte und Maschinen, sowie die Reinigungsmittel sind selbstverständlich im Preis enthalten. Und die Reinigungsmittel kaufen wir durch die höheren Mengen natürlich wesentlich günstiger und hochwertiger ein als Privatpersonen. Hierdurch ist der Dienstleister nach wie vor die professionellere und günstigere Lösung und der Eigenreinigung vorzuziehen.

Was raten Sie unseren Lesern, wenn Sie vor der Frage stehen: Welchen Dienstleister soll ich nehmen?

Generell sollte das Unternehmen nach DIN EN ISO 9001 zertifiziert sein: Das besagt, dass die gesamte Leistung des Unternehmens regelmäßig durch eine unabhängige, akkreditierte Zertifizierungsstelle überprüft wird. Qualität muss im Unternehmen „gelebt“ werden! Dies gewährleistet gleichbleibend gute Ergebnisse und somit den Werterhalt der Immobilie.

In der heutigen Zeit ist nicht mehr „Putzen“ sondern qualifiziertes Reinigen angesagt.

Was sollte der Kunde noch beachten?

Auch in unserer Branche gibt es die berühmten „schwarzen Schafe“. Menschen, die sich – sobald sie einen Eimer und einen Wischmopp haben – Gebäudereiniger nennen. Ihre Leser sollten sich von solchen Anbietern – auch durch Dumpingpreise – nicht anlocken lassen. Hilfreich ist es auch, einen Blick auf die jeweilige Homepage zu werfen; hier ist das Leistungsspektrum meist klar gegliedert. Wir als professioneller Meisterbetrieb verfügen über fundiertes fachliches know-how, welches wir individuell beim Kunden abrufen. Qualität und Zuverlässigkeit haben oberste Priorität!

Also am besten gleich zu Liebelt wechseln?

Wenn der Kunde sich auf sein Kerngeschäft konzentrieren möchte – und das in einem sauberen Rahmen -, sollte er sich direkt an uns wenden!



INTERVIEWPARTNER
LOTHAR LENGACHER
VERKAUFSLEITER
E. F. LIEBELT GMBH & CO. KG

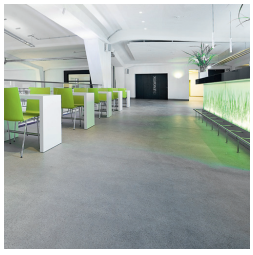
M-G-S
NATURSTEIN-SANIERUNG
ESTRICH-VEREDELUNG
Ein Unternehmen der H.-D. Kottmeyer-Gruppe

Fon: 0 52 47 / 92 70 00 | www.hdkottmeyer.de | mgs@hdkottmeyer.de





Erprobte Techniken der MGS kamen hier bei der Optimierung und Veredelung der Estrichböden zum Einsatz.



Der unbedingte Qualitätsanspruch ist der Leitfaden, an dem wir uns selbst täglich messen.

DIGITALDRUCK & WERBETECHNIK

NEU SCHILDER • XXL - DIGITALDRUCK NEU
www.foliacut.net
Industriestraße 64 • Detmold • Fon 0 52 31-30 69 44

DISPLAYSYSTEME & MESSEBAU

NEU DISPLAYSYSTEME NEU
www.lippedisplay.net
Industriestraße 64 • Detmold • Fon 0 52 31-30 69 44

DRUCK

polygraph print
Telefon
05231/98100-16

FAHNEN & STOFFDRUCKE

NEU FAHNEN • BEACHFLAG • STOFFBANNER NEU
www.lippeflaggen.net
Industriestraße 64 • Detmold • Fon 0 52 31-30 69 44

HALLENBAU

Stahlhallen Janneck GmbH
www.stahlhallen-janneck.de
Kompetent in Service und Beratung
Zum Gewerbegebiet 23 • 49696 Molbergen
Tel.: 0 44 75 / 92 93 0-0 • Fax: 0 44 75 / 92 93 0-99
info@stahlhallen-janneck.de

KOMPRESSOREN

KAESER KOMPRESSOREN
Kolben- + Schraubenkompressoren, neu und gebraucht, Druckluftbehälter, Planung, Beratung, Reparaturen
GNIZIA KOMPRESSOREN
32007 Herford
Postfach 1727
Am Zubringer 24
32107 Bad Salzuflen
Telefon (0 52 21) 7 11 33, Fax 7 11 23

LAGERTECHNIK

pietig Komponenten für die Fördertechnik
Telefon (0 52 45) 86 08 08
www.pietig-lagertechnik.de

MOBILE RÄUME

Moderne Vielzweckräume
Einfach mieten:
Büro-, Wohn-, Sanitär-, Lager-Container
ÜBER 40 JAHRE SEIT 1972
ELA®
Mobile Räume mieten
www.container.de
Zeppelinstraße 19-21 · 49733 Haren (Ems)
Tel.: 05932 506-0 · Fax: 05932 506-10

QUALITÄTSSICHERUNG

MIT UNSEREN INTERFACE-LÖSUNGEN WERDEN MESSWERTE ZU ERGEBNISSEN.
DIE BOBE-BOX:
Für alle gängigen Messmittel, für nahezu jede PC-Software und mit USB, RS232 oder Funk.
BOBE INDUSTRIE-ELEKTRONIK
IHRE SCHNITTSTELLE ZU UNS:
www.bobe-i-e.de

REINIGUNGSTECHNIK

Einfacher gehts nicht! Probieren Sie selbst!
MERSCH REINIGUNGSTECHNIK
einfach sauber!
Nilfisk ALTO Why Compromise Servicecenter

Kehrmaschinen in allen Größen...
Zeit und Arbeitsersparnis durch verbesserte Effizienz, leichte Wartung und Handhabung!
33415 Verl • Westfalenweg 99
Tel: 0 52 46 / 24 43 • Fax: 56 48
www.mersch-reinigungstechnik.de



Drucklufterzeugung, -aufbereitung und -zubehör

Kompressoren von der Nr. 1

- Kolbenkompressoren bis 15 kW und 1.650 l/min.
- Schraubenkompressoren bis 315 kW und 51.200 l/min.
- Druckbehälter bis 10.000 l und 30 bar
- Kältetrockner und Druckluftfilter
- Adsorptionstrockner kalt und warm regeneriert
- Intelligente Kompressor-Management-Systeme
- Kondensataufbereitungs-Technik
- Druckluft-Zubehör

FLACO

FLACO-Geräte GmbH
Isselhorster Str. 377 - 379
33334 Gütersloh
Tel. 0 52 41 603-0
Fax 0 52 41 603-29
Info@flaco.de
WWW.FLACO.DE





WIR WIRTSCHAFT REGIONAL

DAS WIRTSCHAFTSMAGAZIN FÜR FÜHRUNGSKRÄFTE IN DER REGION

www.wirtschaft-regional.net

Abonnieren zum Vorzugspreis!

☐ ÜBERZEUGEN SIE MICH!
Ich möchte WIRTSCHAFT REGIONAL
2 Monate kostenlos zur Probe.

☐ OK!
Ich bestelle ein WIRTSCHAFT REGIONAL Abonnement.

12 Hefte kosten jährlich im Abonnement € 20,00. Das Abonnement läuft ein Jahr und verlängert sich nur dann um ein weiteres Jahr, wenn es nicht spätestens drei Monate vor Ablauf des Abonnements gekündigt wird.

Versandadresse:
Name

Adresse

PLZ/Ort

Widerrufsrecht:
Innerhalb von 10 Tagen kann ich von meinem Auftrag zurücktreten. Ich werde meine Absicht dem Verlag schriftlich mitteilen.

Datum Unterschrift

WIRTSCHAFT REGIONAL – ABONNEMENT SERVICE – Press Medien GmbH & Co. KG
Richthofenstraße 96 · 32756 Detmold oder per Fax: 05231-98 100 33

KOSTENGÜNSTIGE RAUMLÖSUNGEN

Von der Interims - bis zur Dauerlösung, vom Seecontainer - bis zur kompletten Werkstruktur











sofort lieferbar - TOP MIETkonditionen vom

Grossflächen - MIET - Profi!









Basel II Tipp:
Erst chartern – später kaufen!
Top AfA oder Direktabzug

DEUTSCHE INDUSTRIEBAU
LIPPSTADT · GESEKE

Am Siek 24 - 26 / 59557 Lippstadt
Fon +49 (0) 2941/9765 - 0
Fax +49 (0) 2941/9765 - 111
www.deu-bau.de / info@deu-bau.de

Jahresabschluss - richtig gut.

Steuerkanzlei am Aegidiitor

Für eine optimale Betreuung unserer Mandanten in der Region.

D-48143 Münster · Aegidiistraße 42
Telefon (0 251) 4 18 49-0
Telefax (0 251) 4 18 49-20

Bürogemeinschaft Münster:
Kanzlei am Aegidiitor
Rechtsanwälte und Notare

Zertifizierte Steuerberater-Kanzlei nach DIN EN ISO 9001:2008
Steuerberaterverband Westfalen-Lippe e.V.

WPW GmbH

- Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
- Steuerberatungsgesellschaft

Geschäftsführer: WP/StB Dipl-Kfm. Rainer Witte

- Sachverständiger für Unternehmensbewertung
- Fachberater für Internationales Steuerrecht

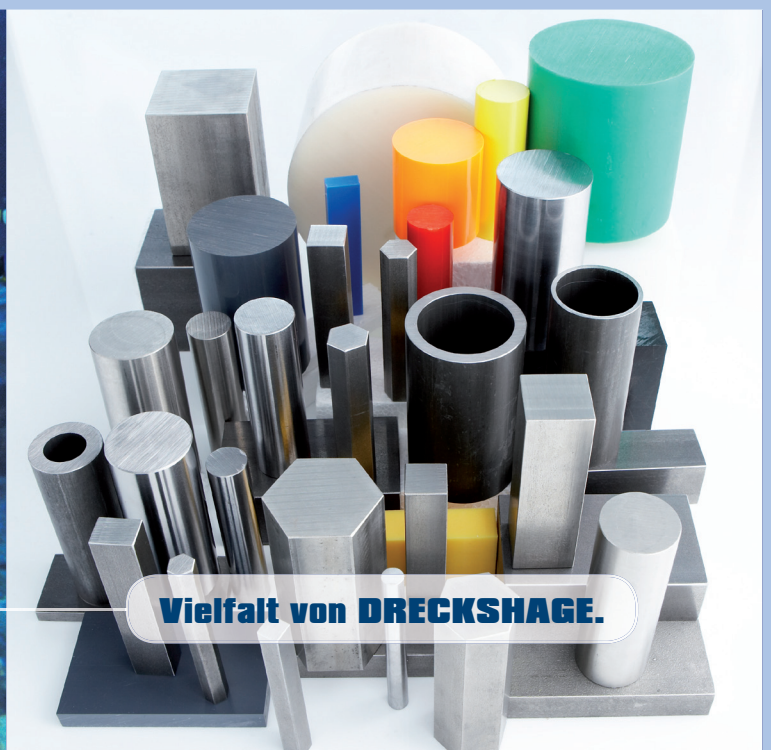
D-59302 Oelde · Obere Bredenstiege 7
Telefon (0 25 22) 93 49-0
Telefax (0 25 22) 93 49-10

E-Mail: rw@wpwitte.de · www.wpwitte.de

www.wpwitte.de

DRECKSHAGE
DER PARTNER DES MASCHINENBAUS





STÄHLE | NE-METALLE | KUNSTSTOFFE | LINEARFÜHRUNGEN | ANTRIEBSELEMENTE | PROFILE | SYSTEME | WALZEN
www.dreckshage.de | Telefon: 0521 / 92 59-0